

# Dresdner Nachrichten

Tagblatt für Politik,  
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Reise-Artikel,  
Handreisekoffer,  
Reise-Necessaire,  
Reise-Wäsche,  
Pantalon-Cassinet,  
Plaidriemen,  
Touristenwagen,  
Bäckertaschen,  
Damenumhängetaschen,  
Reisebeschere etc.  
**J. Bargou Söhne,**  
Dresden,  
Wilsdrufferstr. 21b. u.  
Sophienstrasse 6  
am Postplatz.

**Kinderwagen,**  
Kinderfahrstühle, Krankenfahr-  
stühle empfiehlt in grösster Auswahl zu  
billigen Preisen  
**Heinrich Schurig, Hotkornbmaker,**  
1b Seestraße 1b.

## Gardinen-Fabrik

von Ed. Doss i. Auerbach i. V., Special- u. Hauptgesch.  
Dresden, Waisenhausstr. 25 (Victoria-Salon)  
empf. sächs., engl., schweiz. Gard. in weiss. crème,  
bronzegoldfarb. echt Filat-Quipete. Fenster v. 8 bis 100 Mk.  
Maßarbeit, prompt. Honor. zu b. rabattierten Preisen.

## Geschäfts- und Contobücher,

eigenes Fabrikat,  
als Hauptbücher, Strassen, Kassabücher, Facturenbücher,  
Rechnbücher, Copirbücher und Wechselcopirbücher. Wir verwenden für  
Contobücher die besten Patentpapiere und garantiren für solide Einbinde-  
arbeiten. Ausführliche illustrirte Preislisten werden gratis abgegeben und nach aus-  
wärts franco versandt.  
**J. Bargou Söhne, Dresden,**  
Wilsdrufferstr. 21b. u. Sophienstr. 6 am Postplatz.

**Clemens Zschäckel's Restaurant, Hotel Amalienhof. Spezialität: Augsburger Kronen-Bräu.**  
Perle Bayerns. Alleiniger Ausschank.

Nr. 119. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Aussichten für den 29. April: Wälder unbestimmter Wind. ziem-  
lich heiter. Reine oder geringe Niederschlag. Temp. wenig verändert.

Dresden, 1885. Mittwoch, 29. April.

### Für die Monate Mai und Juni

werden Abonnements auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Ex-  
pedition, **Waisenhausstr. 25**, zu 1 Mark 70 Bfg., für aus-  
wärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im deutschen Reichsgebiet  
zu 1 Mark 84 Bfg., in der Oesterreichisch-Ungarischen Monarchie  
zu 1 Gulden 54 Kreuzer (incl. Anschlag) angenommen.  
Expedition der „Dresdner Nachrichten“, **Waisenstr. 25.**

Beantworteter Rebatton für **Vollständiger Dr. Emil Hieron in Dresden**

Wohl oder übel muß man abermals mit dem Sage beginnen,  
dass das Dunkel, das über der Kriegsgeschichte schwebt, seit gestern  
nicht im Mindesten gelichtet wurde. Russland wie England haben  
davor zurück, das letzte Wort zu sprechen. Der Einsatz ist zu groß,  
die Gewinnaussichten sind beiden Theilen zu ungewiss. Als  
Zustand ergeht sich: England möchte gern nachgeben, jedoch in  
einer Form, dass es nicht zu sehr gedemüthigt hervorgehe; Russland  
aber zeigt Lust, die Gunst des Augenblicks auszubenten. Erstere  
verhüllt seine militärische Unfertigkeit und Schwäche hinter großen  
Worten und Kriegsprahlerien, Letztere weiß genau die Sprache  
vom Weizen zu sondern. Das ungeschickteste Mittel, zu einer Ver-  
ständigung zu gelangen, ist, wenn Gladstone abermals darauf  
zurückkommt, dass Russland eine Unterthänigkeit gegen den General  
Komarow wegen der Balgerei am Ruzschukoff einleite. Das Aufheben  
der sogenannten „Ehrenfrage“ hätte nur dann einen Sinn, wenn  
Russland sich willig finden ließe, hierin gewisse Concessionen zu machen,  
damit es auf der anderen Seite alle beanspruchten materiellen  
Vandabteilungen von England bewilligt bekomme. Gefährlich ist diese  
Andererseits deshalb, weil sie auf russischer Seite eine Erbitterung  
erzeugt, die sich schließlich stärker erweist als die friedfertige  
Genehmigung des Jaren. Gladstone zeigt in seinem ganzen Ver-  
halten wiederum seinen totalen Mangel an Einsicht in die Wirklich-  
keit der Dinge und seine Unfähigkeit, das Unerlässliche zur rechten  
Zeit zu thun. England solle „Vernunft annehmen“, sagt der  
Ministerrath in Petersburg, und er trifft mit dieser großartigen  
Bescheidung den Nagel auf den Kopf. Das Gefühl der Hilflos-  
keit und die Erkenntnis der schiefen Lage läßt nun die Engländer  
sich nach einem Vermittler umsehen. „Vermittlung“ (die Falschheit  
der Forderungswörter verwendet dafür mit Vorliebe das Fremdwort  
„Mediation“) ist das dritte Wort, dem man in den Blättern be-  
gegnet. Selbstredend soll Fürst Bismarck das Amt eines erhabenen  
Matters übernehmen. Von Europa gerufen, würde er sich, sagt  
man, der erhabenen Aufgabe, den Weltfrieden neu zu gründen,  
nicht entziehen können. Es ist das ein heiliges Ding,  
Bismarck einmal hat der deutsche Reichkanzler an dieser  
Aufgabe sich die Zähne ausgebissen. Als die Russen vor  
Konstantinopel standen und der geschnitzte Sultan den so un-  
angenehmen Frieden von San Stefano mit dem Jaren abschloß, betrieb  
Bismarck auf den Hilferuf Englands die Berliner Konferenz. Zum  
tiefsten Verdrusse Russlands erzwang dieselbe ihm einen guten  
Theil der Erfolge des Türkenfeldzugs wieder. Deutschland erntete  
von der uneigennütigen Vermittlerthätigkeit Bismarcks von seiner  
Seite Dank: England vergalt uns die Rettung Konstantinopels  
aus der Russenhand mit seiner bekannten Unfreundlichkeit in den  
Kolonialfragen, Russland aber redete sich in einen solchen Deut-  
schen hinein, daß später nur mit Mühe ein Krieg abgewendet  
wurde. Nach solcher Erfahrung reist eine abermahlige Vermittler-  
rolle zwischen den damals mißthätig beschwichtigten Gegnern durch-  
aus nicht zu einer Wiederholung.

Zunächst sind die Engländer feste bei der Arbeit, die Kriegs-  
gefahr zu verallgemeinern. Sie stacheln andere Staaten auf. Sie  
erklären internationale Verträge für ungültig. Dies führt zu einer  
Erklärung der völlerrechtlichen Schwierigkeiten, die aufgelaucht  
sind. Jedermann begreift, daß England nimmermehr einen Krieg ohne  
einen Verbündeten, der über ein satelles Land verfügt, be-  
ginnen kann. In der Allianzpolitik Englands liegt jetzt fast die  
einzig, jedenfalls die beste Friedensmöglichkeit. Englands Bestreben  
geht nun dahin, einmal durch Gewinnung eines seeländischen  
Bundesgenossen Russland einzuschüchtern oder wenn trotzdem der  
Krieg ausbricht, die Leiden desselben auch den anderen Staaten  
aufzubürden. Als Werkzeug dieser selbstthätigen Politik hat Eng-  
land die Türkei ausersehen. Obwohl Gladstone seine Verachtung  
der Türkei eink in das eine Wort „der unausgesprochene Türke-  
wille“ zusammengefaßt hat, gewinnt der Sultan in seinen Augen jetzt zwei ganz  
unerschöpfliche Eigenschaften: er kommandirt ein starkes, tapferes Landwe-  
er und er hat in den Dardanellen den Schlüssel zum Schwarzen Meer.  
Im Pariser Vertrag von 1856 erklärte der Sultan, daß er „nach  
dem alten Recht des osmanischen Reiches“ die Absicht habe, so lange  
die Türkei sich im Frieden befinde, fremden Kriegsschiffen die Durch-  
fahrt durch die Dardanellen und den Bosporus nicht zu gestatten,  
und die übrigen an dem Vertrag beteiligten Mächte, darunter  
England und Russland, verpflichteten sich, diesen Entschluß des  
Sultans zu achten. Ueber die Tragweite dieser Abmachung  
sind nur insofern Zweifel entstanden, als englischerseits  
behauptet wurde, die einzelnen Mächte seien dadurch nur der Türkei  
gegenüber, nicht unter einander gebunden, so daß es also von dem  
freien Willen der Türkei abhänge, die englischen Kriegsschiffe durch  
die Meerengen zu lassen. Die neutralen Mächte, außer Italien,  
haben aber der Flotte erklärt, daß sie die Verpflichtung der Türkei,  
fremden Kriegsschiffen die Meerengen zu schließen, für eine un-  
bedingte anerkennen. Will der Sultan die Meerengen der englischen  
Flotte schließen, so erklärt er sich damit als im Krieg gegen  
Russland befindlich. Damit ist auch der ganze Pariser Vertrag,  
auf dessen Bestimmungen die Griechen der Türkei beruht, hinfällig.  
Der Sultan setzt also die Türkenherrschaft in Europa als Spiel-  
gewinn ein, sobald er eine englische Flotte nach dem Schwarzen  
Meer durchläßt. Er könnte die Riene annehmen, als wäre er  
der Gewalt der Umstände, dem Druck Englands. Mit einer  
solchen Auerde wäre es aber nicht durch. England, das Jahr-  
hundert hindurch gewohnt ist, seine Kriege mit Gold und seeländ-  
ischen Dingen zu führen, mag sich schmeicheln, die entscheidenden

Baldach in Konstantinopel zu besuchen und die Türkei selbst durch  
Verfälschungen zu gewinnen. Aber was könnte die Flotte im  
günstigsten Falle als Kampfpreis davontragen? Etwa die Ober-  
herrlichkeit über Ägypten und den Sudan, die ihr bisher noch Nie-  
mand abgegraben hat? Wohl aber bietet England den Italienern den  
Sudan an. Die ehemaligen türkischen Besitzungen in Europa  
(Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Bosnien u. i. v.) sind  
mittlerweile soweit arbeitslos, daß sie nie wieder türkisch werden  
können. Eine Kriegsentwöhnung aber in Gold, vielleicht der be-  
günstigste Preis für die habgierigen Russen, die Ausland im Falle  
des Unterliegens zu zahlen hätte, verständigigt sich aber auch, denn  
die Türkei hat ihre Kriegsschuld von 1877 an Russland noch nicht  
abgezahlt — es läme daher solchenfalls höchstens zum Kompensieren. Im  
Jahre ein russisches Sieges aber hätte die Zulieferbarkeit in Europa  
— abgegriffen. Alle Klugheit rathet somit der Türkei die strengste Neu-  
tralität und die Abweisung des englischen Verführers an. Aus alledem  
ergibt sich, daß nicht London, nicht Petersburg, sondern Konstantinopel  
die politische Weltkarte ist. Nachdem der Sultan die Dardanellen  
schließt oder verschlossen hält, wird die Krieg- und Friedensfrage  
entschieden. Im Schwarzen Meer kann eine englische Flotte nicht  
vorhanden sein; Odeffa und Batum im Besitze Englands  
gibt ihm die Möglichkeit, dort ein Heer zu landen und die Stapsen-  
straße der Russen nach Tiflis, Alesabad, Merz und Afghanistan  
zu unterbrechen.

Eigentümlicher Anblick! Russland fordert mit Recht von der  
Türke strengeshalten des Pariser Vertrags, weil dessen Bestim-  
mungen über die Meerengen den russischen Interessen vortheilhaft  
sind. In demselben Athem aber erklärt es, sich von einer anderen Ver-  
tragsbestimmung, nämlich betreffs der Kaperei loszusagen zu wollen.  
Umgekehrt betont England, ebenfalls zurecht, die völlerrechtliche  
Pflicht Russlands, das Verbot der Kaperei zu achten, weil dieses  
Verbot in englischem Interesse liegt, und gleichwohl verlangt es in  
demselben Athem den Bruch des nämlichen Vertrags betreffs der  
Meerengen — Sperre. Die Wiedererrichtung der Pariser Kaperei  
wäre jedoch der schwerere Rechtsbruch. Auf die russischerseits  
angeforderte „Vereinbarung der Kapereibedingungen“, d. h. die we-  
sentlichste Ausgabe der Ermächtigung zum Seeraub, eine große  
Zahl von Kapereischiffen ins Leben, so wird auch die Zahl der Ver-  
sionen entsprechend groß sein, welche von den Engländern mit Recht  
als Seeräuber werden behandelt, d. h. an den Raub aufgebracht  
werden. Etwas anderes wäre es, wenn Russland, entzogen dem  
deutschen Erlaß über die Bildung einer Seewehr vom 24. Juli 1870  
Danzelschiffe armiren und seiner Kriegsschiffe einreihen würde.  
Das wären dann eben keine Seeräuber, deren Bestimmung man  
nicht sofort erkennen kann, sondern Kriegsschiffe, welche gegenüber  
dem feindlichen Gute unter neutraler Flagge und dem neutralen  
Gute unter feindlicher Flagge dieselben Rechte ausüben dürften,  
wie die regelrechten Kriegsschiffe. „Franchiscurs“ um See werden  
natürlich von den Engländern genau so behandelt werden, wie die  
„Franchiscurs“ zu Lande von den deutschen Truppen behandelt  
worden sind.

Wir gelangen auf Grund dessen zu dem Ergebnis: Welt besser,  
als durch eine undankbare Vermittlerrolle, die ihm wahrscheinlich  
nur den Untergang Englands, sicher aber den des Russlands eintrüge,  
falls er ihn in der erhabenen Arm hält, wird Fürst Bismarck  
leines Amtes als „Wächter des europäischen Friedens“ warten,  
wenn er die Türkei bezieht, die Meerengen verträglich geschlossen  
zu halten. Einseitiger Schluß der völlerrechtlichen Verträge, thät-  
liche Neutralisation der Meerengen sind die einzigen Mittel,  
den Krieg zu beendigen oder doch in enge Grenzen einzubanden.  
Denn die gegenseitige Schwächung zweier Großmächte durch einen  
Vermittlungsversuch, wie er hier in Aussicht steht, bringt immer das  
Gleichgewicht in Schwanfen, dessen Aufrechterhaltung von so  
grohem Werth für eine friedliche Kulturentwicklung ist.

### Beste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 28. April.

Berlin. Der Reichstag wies auch heute vorwiegend  
leere Bänke auf; es fehlten nicht weniger als 262 Abgeordnete.  
Auf Vorschlag des Präsidenten wurden zwei Urlaubsgesuche abge-  
lehnt, wovon das eine mit einer nachträglichen Bedingung, das an-  
dere mit einer ebenso notwendigen Theilnahme an irgend einem  
Kongress motivirt war. Vor der Plenarsitzung waren mehrere Kom-  
missionen verhandelt. Die Jollittari-Kommission berichtete, daß die  
Beitragssachen, falls nachgewiesen wird, daß sie aus langjähriger  
Glanzwolle, die in England auf langjähriger englischen Schaaften  
gewachsen ist, besteht, sobald sie über bestimmte festgelegte Zollstellen  
eingeführt werden, mit dem niedrigen Zoll von 3 Mk. (1/40) be-  
lehrt werden sollen. Ferner wurde eine Resolution angenommen,  
in welcher die Forderung ausgesprochen wird, daß die Regierung sich  
bereit erklären werde, eine Gleichstellung der Rolle für Jeder zur  
Freibriefenabfertigung mit den Zöllen für Schlichter herbeizuführen.  
Die Petitions-Kommission stellte dem Bericht an das Plenum  
über aus dem Material eingegangene Petitionen um Entschädigung  
aus Reichsmitteln für die auf Grund des Neblausgesetzes vernich-  
teten extraktiven Reben fest. Die Petitionen sollten dem Reichs-  
kanzler zur Erwägung überwiegen werden. — Die Gewerbe-Kommission  
nahm den Straßparagraphe der Mannheimer Gewerbe-Novelle  
an und trat in die zweite Beratung des Entwurfs ein.

Berlin. Reichstag. Zwei Urlaubsgesuche werden ent-  
sprechend der gestrigen Erklärung des Präsidenten abgelehnt. Die  
zweite Beratung der Jollittari-Novelle wird fortgesetzt. Debatteles  
wird der Zoll für Viehe von 15 auf 18 Mark von 100 Kilo erhöht  
und für Cacao in Bohnen, roher ein Zoll von 30 Mark, ge-  
brannt ein solcher von 45 Mark, für Cacaowasser, gemahlene Cacao,  
Chokolade und Chokolade-Surrogate ein solcher von 80 Mark fest-  
gesetzt. Zugleich wird folgender Antrag des Abg. Freiber v.  
Frankenstein, dem Vorschlag der Kommission (Meister Dr. Witte)  
gemäß der Regierung zur Berücksichtigung überwiegen und dieselbe  
erlaubt, überreicht und Abbruch der in Gange befindlichen Unter-  
suchungen mit Vorschläge zur Regelung der Sache vorzugehen.  
Der Antrag Frankenstein's lautet: „Anmerkung zu Nr. 20: Der  
Bundesrath ist beauftragt, bei der Ausübung von Konsumen, Zuckerzoll  
und Cacaoparaphanen einen Antheil von höchstens 80 Proz. desie-  
nigen Zoll- und Steuerbetrags, welcher auf den zu diesen Konsum-  
artikeln verwendeten Rohcacao und Zucker ruht, zurückzuerstatten.“  
Für Kraftmehl, Ruder, Stärke, Stärkegummi, Arrowroot, Nudeln,  
Sago und Sagogurrogate, Tapida verlangt die Regierung eine  
Zollerhöhung von 6 auf 8 Mark, für Reis zur Stärkefabrikation  
eine solche von 1.20 Mark auf 2 Mark. Die Kommission beantragt  
für Kraftmehl, Ruder x., Ruder, Arrowroot, Sago x. einen Zoll  
von 9 Mark, für Nudeln und Waffeln einen solchen von 10 Mark,  
für Reis zur Stärkefabrikation einen solchen von 3 Mark festzusetzen.  
Am weiteren Verlauf der Sitzung werden die Kommissionsanträge  
angenommen, ferner folgende Beschlüsse festgestellt: Ultramarin 15  
Mk., Wachholderöl, Rosmarinöl 12, Bänderöl 10, Opalsäure,  
großes, blaueses Kali 8, Delfinsäure 6, Acetyl, Aceton 4  
Mk., Daryweiz, Buchdruckerwurz, Chloral, Fartholz, Extrakte,

Gelatine, Galle, Peim, Honig, Schuhwachs, Siegelwachs, Zinte, Wagn-  
schmiere, Bindwaaren (ausgenommen Bindbühnen) 3, Superphos-  
phat 1/2, Strontianäquivalent 2 Mk. Gegen den Superphosphat  
brachten Geh. Rath Thiel, Zühl und Dirichlet, dafür Werbach im  
Interesse der namentlich in Sachsen zahlreich vorhandenen Super-  
phosphatfabriken. Der Strontianäquivalent befreit Graf Gode, Reper-  
phosphatfabriken. Dafür brachten Dr. Rogge und Detocha. Für  
Galläure zur Darstellung ätherischer Oele, Muskafüsse zu Mus-  
katbalum, sowie Ther zur Theinabstraktion, amtlich denaturirt,  
wurde Zollfreiheit beschloßen, zugleich wurde der Bundesrath er-  
sucht, über Umfang und Art des Handels mit pharmaceutischen  
Spezialitäten Ermittlungen anzustellen und geeignete Vorschläge  
zur Vereinfachung der damit verbundenen Schabungen des Publi-  
kums zu machen. Die Thomawarenzölle werden nach den Kom-  
missionsvorschlägen angenommen. Die Anträge Werbach und  
Teichert, Zölle auf Kuchengebäck, Krouten und Dacht betreffend, werden  
von den Antragstellern zurückgezogen, nachdem der Bundesrath  
erklärt, die Regierung wolle, bevor sie Stellung zu den Anträgen  
nehme, erst das Votum der eingeleiteten Enquete abwarten. Wegen  
des Bußtages findet morgen keine Sitzung statt, Donnerstag folgt  
die Weiterberatung der Jollittari-Novelle.

Berlin. Der Kaiser nahm heute im Beisein des General  
des Garde-Görps v. Bape, sowie des Gouverneur und Komman-  
danten von Berlin die persönlichen Redungen des Flügeladjutanten  
des Königs von Sachsen, Obersten v. Rindow, sowie der Ober-  
leutnants Schuster und Martini und mehrere anderer sächsischer  
Offiziere, welche zu den Frühjahrsbefestigungen des Gardekorps  
nach Berlin kommandirt worden sind, entgegen.

Berlin. Londoner Redungen zufolge wird Gladstones Rede  
dort so aufgefaßt, daß die englische Regierung überzeugt sei, Rus-  
lands Angriff sei unprovocirt gewesen und ist daher strenge Un-  
zufrieden, deren Verweigerung der Abbruch der diplomatischen Ver-  
hältnisse folgen würde. Die Grenzunterhandlungen sind mitteil-  
weise gänzlich. Die „Korrb. Allg.“ erklährt in dem langwierigen Ver-  
lauf der ruzsch-englischen Verhandlungen den Beweis, daß es den  
Leitern der Verhandlungen um möglichst eingehende und gründliche  
Prüfung des Problems eines wirklich dauerhaften Arrangements zu  
thun ist. Jedenfalls würden dem Gange der Ereignisse nicht durch  
überwiegende Entschlüsse Gewalt angethan.

Die Berliner Börse verlief still. Das Geldmarkt kon-  
stante sich fast ausschließlich auf Creditaktien, Diskontokursen und  
ausländische Fonds, worin für auswärtige Spekulationen ziem-  
lich bedeutende Deckungsläufe stattfanden, sowie öftersubjektiv Substanz-  
aktien, die in Folge günstiger Dividendenberichte 2 1/2 Proz. gewannen.  
Die Ultimo-Regulierung nimmt einen günstigen Verlauf. Auch  
drei keine Annotenzen sind keine Annotenzen bekannt geworden.  
Auch in Hamburg und Frankfurt verlief die Ultimoliquidation be-  
friedigend, in Paris werden wegen des näheren Ultimos Vorricht-  
maßregeln getroffen und manche alte größere Positionen gelöst. Dem-  
gegenüber fehlt es an constanten Käufen, wodurch heute be-  
sonders Tüssen gebildet wurden. Vier einmündigte sich der Privatdiskont  
auf 4 Proz. Spekulative Banken schloßen niedriger als gestern.  
Deutsche Bahnen ziemlich behauptet, österreichische matter, neue  
Russen 1 1/2 Proz. niedriger. Der Kaiserliche war ruhig.  
Frankfurt a. M., 28. April. Cassel 200 1/2, Eisenbahn 200 1/2, Nordsee  
107 1/2, 60er Rente —, Chemn. Silberrente —, Bayerische —, Badische 204,  
Celle. Rente —, 4 1/2 Ung. Goldrente 76, 7er Rente —, 10er Rente —,  
1. Orientanleihe —, Neue Ungar. Goldrent. —, 3. Orientanleihe —, Ungar.  
Goldrent. —, Disconto 106 1/2, 90er 6 1/2, 6 1/2, —, —,  
Wien, 28. April. Credit 281 1/2, Staatsbahn 272 1/2, Lombarden 126 1/2,  
Korbb. 166 1/2, Nordsee 61 1/2, Ung. Credit 269 1/2, Weitz,  
Paris, 28. April. Schluß. Rente 77 1/2, Anleihe 108 1/2, Jollittari 50 1/2,  
Gesellschaft 407 1/2, Lombarden 277 1/2, de. Brückent. —, 90er 307 1/2, Ost.  
Goldrente —, 90er 55 1/2, Ottomane 100 1/2, —, —,  
London, 28. April. Rente 11 Mark 10 Silb. Consols 20 1/2, 1876er Rente  
80 1/2, 1. Proz. Depot, Italiener 50 1/2, Lombarden 11, Tüssen 15 1/2, 4 1/2, fund.  
Amerikaner 124 1/2, 4 1/2, Ungar. Goldrente 75, Celler. Silberrente 24, Brack.  
Consols 102, 90er 6 1/2, Ottomane 12, Cuz.-Rente 77 1/2, —, —,  
Stimmung: ruhig. — Weiter: Frankfurt.

**Votales und Schiffsbes.**  
Ueber die Feyer des königlichen Geburtstages in Bellagio  
selbst schreibt man uns von dort folgendes, das zur Ergänzung des  
gestrigen Mittheilungen dienen möge: Nur wenigen sächsischen Landes-  
leuten ist es in diesem Jahre vergönnt gewesen, König Albert an  
seinem Geburtstage persönlich zu sehen; zu diesen gehört aber der  
Schreiber dieser Zeilen, den sein Weg gerade jetzt an die Feyer der  
italienischen Seen, den Comer See führte, und so denke ich, wird  
es Ihnen geschätzten Blatte angenehm sein zu hören, wie wir hier,  
wo König Albert unter dem Infantennamen eines Grafen v. Plauen  
in dem nur wenige Schritte von unserem Grand Hotel Bellagio  
gelegenen Hotel Grand Bretagne weilte, den allen Sachsen so theueren  
28. April gefeiert haben. Wir waren über ein halbes Tugend aus  
dem engeren Vaterlande beurlaubt und haben unter fröhlichem Hoch  
war nicht bei Rheintwein oder Champagner, die hier nicht, wie  
Weinleuz sagt, billig und leicht, sondern schlecht und theuer sind,  
wohl aber bei Asti spumante erschaffen lassen. Schon frühzeitig  
hatten wir König Albert an seinem Balkon stehen sehen, wie er mit  
verguldeten Säulen den blauen See, die grünen Berge und weiter-  
hin die noch in dichtem Schnee prangenden Alpenpizzen mischierte.  
Er mochte wohl daran denken, wie sich jetzt in der Demuth Altes  
rühmte, um den Tag festlich zu begehen und ist gewiß den ganzen  
Tag über viel mit den Gedanken dabei gewesen. Kommen doch auch  
von dort Briefe und Telegramme ordentlich flüchtig an. Das  
feine Telegrammenamt von Bellagio, das nur mit einem einzigen  
Drähtchen mit der übrigen Welt verbunden ist und gewöhnlich nur  
von einer übrigens ganz finken Italienerin bedient wird, hatte sich  
zum Succurs für diesen Tag einen Beamten aus Turin beschickert.  
Es mag Ihnen Mühe genug gekostet haben, mit den „Griechen aus  
dem Sachsenlande“ fertig zu werden. Ueberrings alle Hochachtung  
vor den Einwohnern von Bellagio, die zeigten, daß sie die Ehre,  
den König an diesem Tage in ihrer Mitte zu haben, zu schätzen  
wußten. Die Kapelle, die sich mit der Mannsbedürftigen in Dresden  
nicht gerade messen kann, hat Abends bei der vor dem Hotel Grand  
Bretagne gebrachten Serenade ihr Möglichstes und bei dem Feuer-  
werk, welches gleichzeitig abgebrannt wurde, waren Raketen und  
Leuchtschiffbauwerks nicht gespart. Wir hatten, wie fast die ganze  
Gemeinschaft von Bellagio, uns in einem mit Lampions ge-  
schmückten Boote auf den See begeben und liegen, als „Den König

Naturwoll-Decken nach Säcker, von 28 R. 8,75 an,  
empfiehlt W. Metzler, Altmarkt 15, preisliste gratis u. free.

legne Gott" gebietet worden war, ein dreimaliges festliches Hoch...

Se. Maj. Hoh. der Prinz Georg traf am Sonntag...

Se. R. d. der Prinz Georg wird morgen (Donnerstag)...

Kaufmann Julius Döckel in Leipzig erhielt den kaiserl. türkischen...

Jam Vicekonsul der Vereinigten Staaten von Nordamerika...

Die Stelle des Direktors und ersten Anstaltsverwalters...

Wie in anderen Kirchen, sollen auch in der Frauenkirche...

Auf dem neuen Gottesacker in Neustadt wurde am Sonntag...

Vom 3. Mai ab sollen außer den bereits mitgetheilten...

Der Verein „Dresdner Gastwirthe“ trat gestern Nachmittag...

Am 26. d. d. Nachm. über die Gegend von Döbeln...

Der Sterngrabenverein in Grimmschau bezieht am 8. Mai...

Die Eigenverbände sind eine wirkliche Landplage...

Der Wald der Hammergasse Graja hat sich in seinem...

Im Preibitzstein am Rochlitzer Berge wurde am vorigen...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

berste demnach wohl der größte Teil jenseit 70 Prozent der...

Eine dieser Zeitungen brachte in der Sonntagsnummer die...

In Friedrichstadt konfiszirte gestern ein Auffichts-

Auf die Aushängung der bekannten Wetterzeichen am...

In den Räumen der „Asiatischen Gesellschaft“, die ihren...

Die Singaleesen, die im vorigen Jahre unter Karl...

Bezüglich der Reststädter Rathskellerräume haben die...

Polizeibericht. Bismarckers Abend wurde in einem...

Grenadiertruppe 11 war gestern Nachmittag ein Feuerbrand...

Der Kleinrentmeister A. Schöne hat dem Militär-Verein...

Am dem starken Andrang an der Altmädler Sportplatz-

Der Rentier Karl Robert Kühn hat der Stadt ein Vermächtnis...

Am dem starken Andrang an der Altmädler Sportplatz-

Das Musikkorps des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 brachte...

Unter den Opfern der französischen Tonking-Campagne...

Das am 23. d. Nachm. über die Gegend von Döbeln...

Der Sterngrabenverein in Grimmschau bezieht am 8. Mai...

Die Eigenverbände sind eine wirkliche Landplage...

Der Wald der Hammergasse Graja hat sich in seinem...

Im Preibitzstein am Rochlitzer Berge wurde am vorigen...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

genien und deren Anhang. Die Hauptüberlieferer der...

Sie entzifferten den Flagenplan trotz wechsellagerter...

Die beiden Williams hatten sich inzwischen nach Cassin...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Am 23. d. Mts. wurde in der Nähe oberhalb Körlitz...

Zeitschriften.

Zeitschriften. Einige Wochen wurden an einem Tage...

Zeitschriften. Einige Wochen wurden an einem Tage...

Zeitschriften. Einige Wochen wurden an einem Tage...

Zeitschriften. Einige Wochen wurden an einem Tage...

Zeitschriften. Einige Wochen wurden an einem Tage...

... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Italien.** Die Verlegung ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Die „Italia“** ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Russland.** Die in Petersburg ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Die Redung aus London** ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**England.** Schon mehrfach ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Unterhandlung.** Sourdis fragte ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Die „Tollu News“** ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

**Afrika.** Einem Briefe ...  
 ... durch die Ordonation ...  
 ... durch die Ordonation ...

... über das ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

**Genelieton.**

+ Morgen Donnerstag ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Im Neustädter ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ In Magdeburg ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Ueber die Musik ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ In dem bayerischen ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Ueber die ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Die lustige ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Am 21. d. ist in ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Wenn man ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

... über das ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Nächsten Sonntag ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Im Neustädter ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Der noch immer ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Im Real-Konservatorium ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Kunstverein. Unter den ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ In Magdeburg ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Ueber die Musik ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ In dem bayerischen ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Ueber die ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Die lustige ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Am 21. d. ist in ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Wenn man ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Die lustige ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Am 21. d. ist in ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...

+ Wenn man ...  
 ... über das ...  
 ... über das ...





Liobenecke ... Für Damen ... Ein Club junger Kunstler u. ...

RESERVATIONEN ... Dresden Lehrer- ... Gesangverein ...

Alte selbstständigen ... Schuhmacher ... Dresdens ...

„Arion“ ... Heute Mittwoch den 29. d. M. ...

Cone. Sachs. ... Schiffer-Verein ... Die Monatsversammlung ...

Liedergruss ... S. 9-10 U. Weg. ...

Steinergesellen- ... Krankenliste ... Die außerordentliche ...

Dresdner Verein ... zum Schutze der Thiere ...

Effentliche ... Eisdier-Versammlung ...

Berein Dresden-Kaufleute ... Heute geistliche Zusammenkunft ...

Herrn und Frau ... Köllner ... die herzlichsten Glückwünsche zur ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Reunion Francaise ... La Societe est convoquee en ...

Der Turnverein ... Pirna'schen ... Vorstadt ...

Die junge Dame ... i. röhrt. Kleide, welche am ...

Kranke- und Begräbnis- ... Kasse der Schlosser ...

Turnverein ... von Neu- und Antonstadt ...

Familienabend ... mit Ball ...

Schmiedegesellen- ... Krankenkasse ...

Druckleidenden ... ist das Pöndagengeschäft von ...

Zinographie ... von Robert Schumann ...

Schlaftröde ... Kaiser-Hausströde (Schlotrod zum ...

Kölnner ... die herzlichsten Glückwünsche zur ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Moritz - Monument ... Moritz-Monument ...

Die junge Dame ... i. röhrt. Kleide, welche am ...

Kranke- und Begräbnis- ... Kasse der Schlosser ...

Turnverein ... von Neu- und Antonstadt ...

Familienabend ... mit Ball ...

Schmiedegesellen- ... Krankenkasse ...

Druckleidenden ... ist das Pöndagengeschäft von ...

Zinographie ... von Robert Schumann ...

Schlaftröde ... Kaiser-Hausströde (Schlotrod zum ...

Kölnner ... die herzlichsten Glückwünsche zur ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Herrn Emil Simon ... nebit Frau Gemahlin ...

Schlaftröde ... Kaiser-Hausströde (Schlotrod zum ...

Keine ... Dame sollte verlassen, den ...

Keine ... Gerner Kleider-Stoffe ...

Strohhaten ... für Herren und Anaben bei ...

Stirnlocken ... ohne Kreneisen in fünfzehn ...

Wer sich leicht ... u. bequem Herren, Knaben ...

Moderne Zöpfe ... ohne Unterlagen, einzig billig, bei ...

Keilsörbe ... Kinderwagen, Korbwaren ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Keine ... Dame sollte verlassen, den ...

Keine ... Gerner Kleider-Stoffe ...

Strohhaten ... für Herren und Anaben bei ...

Stirnlocken ... ohne Kreneisen in fünfzehn ...

Wer sich leicht ... u. bequem Herren, Knaben ...

Moderne Zöpfe ... ohne Unterlagen, einzig billig, bei ...

Keilsörbe ... Kinderwagen, Korbwaren ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Augen, Blüten ...

Keine ... Dame sollte verlassen, den ...

Keine ... Gerner Kleider-Stoffe ...

Strohhaten ... für Herren und Anaben bei ...

Stirnlocken ... ohne Kreneisen in fünfzehn ...

Wer sich leicht ... u. bequem Herren, Knaben ...

Moderne Zöpfe ... ohne Unterlagen, einzig billig, bei ...

Keilsörbe ... Kinderwagen, Korbwaren ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

Möbel ... Betten, Kissen, Gardinen ...

**Rechtsanwalt**  
**Richard Zeeh** in Dresden,  
 zugelassen beim k. sächsischen Land- und Amtsgerichte,  
 expodirt:  
**Amalienstrasse 11 part.**

Von heute ab befindet sich meine Expedition  
**Königsstraße 7h, parterre.**  
 Dresden, am 28. April 1885.  
**Rechtsanwalt Albert Meyer.**

**Dresdner Seife.**

Diese **prima reine Kernseife** eignet sich wegen ihrer Milde speciell zum Baden der Kinder, macht spröde Haut geschmeidig und hat außerdem die angenehme Eigenschaft, der Wäsche, die damit gewaschen worden ist, einen lieblichen Wohlgeruch zu verleihen, der sich steigert, wenn die Seife nicht zur Wäsche benutzt wird.

**Preis per Pfund 48 Pf.**  
**Ludwig Kuntzelmann**  
 Am See 20; Badergasse 4;  
 Pfarrgasse 6 (Güntzplatz); Annonstrasse 28;  
 Rhänitzgasse 27.

- Verkaufsstellen:**
- Dresden-Alstadt:**  
 Marg. Rehren, Lindenaustr. 21.  
 Emil Dreher, Köhlnerstr. 5.  
 Carl Ehrhardt, Draisallee 7.  
 Emil Richter, Holbeinstr. 2.  
 Gustav Krichsne, Ostbahnstr.  
 Rich. Hoffmann, Annenstr. 19.  
 C. W. Krause (Fab. Marg. Oyls), Victorstr. 19.  
 Laura Matthes, gr. Blauen-  
 scheinstraße 17.  
 Victor Hebert, a. d. Kreuz-  
 str. 3.  
 O. N. Pressfort, Christian-  
 str. 27.  
 G. Roth, Rosenstraße 66.  
 Hugo Schlemmer, Rischhof-  
 platz 2.  
 Marie Seider, gr. Schieß. 11.  
 Carl Lippert, Straußstr. 3.  
 Marie Ahlmann, Weitzinger-  
 str. 12.  
 Jos. Wieders, Ostallee 12.  
 A. Bauer, Bürgerweide 1.  
 O. Winkler, Kampfeckstr. 21.  
 F. A. Zscheischke, Weibeg. 7.
- Dresden-Neustadt:**  
 Carl Remme, Marktgrabenstr. 24.  
 August Wensch, Cde Haupt-  
 str. u. Schmiedegäßchen.  
 Antonie Dörs, Klausstr. 3.  
 W. Hüffel Nachf., Schiller-  
 str. 63.  
 Gertrude Göbe, Klausstr. 79.  
 Emil Müller, Rhänitzgasse.  
 F. W. Händig, Hauptstr. 11.  
 J. H. König, Poststr. 21.  
 J. H. Schäfer Nachf., Baum-  
 nerstraße 64.
- Die Schürja, Brückstr. 14.**  
 Ernst Wehmer, Cde Haupt-  
 str. u. Cöhlstr.
- Blaaswitz:**  
 Bertha Zache.
- Cölln a. d. Elbe:**  
 Emil Wehner.
- Lößnitz:**  
 August Berger.  
 Louis Junke.  
 Ernst Heinrich.
- Meissen:**  
 Consum-Verein.  
 Hugo Gausch.  
 Carl Ed. Schmorl.
- Neu-Coschütz:**  
 Louis Müller.
- Nossen:**  
 Gustav Seider.
- Pirna:**  
 Robert Voigt.
- Plauen bei Dresden:**  
 H. verw. Göhre.
- Radebeul:**  
 Aug. Richter.  
 Schirglinwalde:  
 Carl Zwoboda.
- Striesau:**  
 Camillo Hofmann.  
 Louis Eger.  
 Paul Engelmann.
- Zankeroda:**  
 Bergmannischer Consum-  
 Verein.
- Radeberg:**  
 Oscar Döhlemann.

**Pferde-Verkauf.**  
 Bei der I. u. II. Eskadron des untergeordneten Regiments sind  
**2 Dienstpferde,**  
 welche sich zum Kavalleriebedarf nicht eignen, freihändig zu verkaufen.  
 Die Beschauung der Pferde ist jedesmal vorher im Bureau des  
 Zahmeisters, Zimmer Nr. 115 der Kavallerie-Kaserne zu Dresden,  
 Albertstr. 12, anzumelden, wofür auch die Rationale und Verkaufs-  
 Bedingungen einzusehen sind.

**Königliches Garde-Regiment.**



Montag den 4. Mai d. J. stellen wir vorzügliches  
**Milchvieh u. edle Sprungfähige Bullen**  
 „Scheunenböden“ in Dresden zum Verkauf.  
**Gebroder Salomons.**

**Blitzableiter - Prüfungen**  
 werden sachgemäß unter billiger Berechnung ausgeführt.  
**Otto Brunn, kl. Plauenschogasse 19.**

**Geböte Cigaretten - Arbeiterinnen**  
 sucht **Werner Alexander Müller,**  
 Zöllnerstrasse Nr. 5.

**Carola-Bad**  
 in **Oppelsdorf.**  
 Eröffnet den 1. Mai 1885.  
 Besonders gut bei Gicht- und Rheumatischen. Von  
 Reibersdorf, Bahnstation. Wald 20 Minuten entfernt.  
**Aug. Donath & Co.**

**Post u. Warmbad Wiesenbad, Eisenbahn-  
 Telegraph.**  
 Saison Mai-Oktober. Sächs. Erzgebirge. 500 Meter Seehöhe.  
 Besondere Mineralquelle, erfolgreicher Luftkurort, Fichten- und  
 Kiefernabfälle, Salz- und Soolbäder, Sauerbrunnen u. Mineral-  
 bäder. Elektrische, Massage und Kaltwasserbehandlung etc. etc. Pro-  
 ducate gratis durch **Dr. med. Jostanek, Badeort** und  
**F. Schumann, Badegast.**

**H. Blumenstengel** große Weidberg 29  
 I. Etage,  
 vis-à-vis der Sophienkirche, verleiht seine Artikel in  
 beliebiger Höhe auch bei nichtigen Rechnungen ober  
 sehriger Einleitung des Betrags.

**Die beste Nachahmung des Goldes!**

Ein geehrtes Publikum werde ich in dessen eigenem Interesse  
 darauf aufmerksam, daß meine  
**Goldkompositions-Uhrketten,**  
 die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines  
 wohlverdienten Rufes erfreuen, auch auf den Pariser Ausstel-  
 lungen im Jahre 1867 mit einer „Prote-Medaille“ und im  
 Jahre 1878 mit einer „ehrenden Anerkennung“ ge-  
 krönt wurden, durch den auf dem Ringe eines jeden Karabliners  
 eingestanzten Fabrikstempel „Schweich“ erkennbar sind und  
 werden vor unberechtigter Nachahmung dieses Stempels durch den  
 geschickten Markenstempel geschützt. Durch die Uebernahme der  
 Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von  
**Schweich Frères in Paris**

bin ich in den Stand gesetzt, in Betreff der Auswahl wie des Preises  
 die denkbar größten Vortheile beim Einkauf bieten zu können.  
 Ich empfehle in bester Qualität: Herren-Uhrketten von  
 2 Mt. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 Mt. 50 Pf. an,  
 Medaillons von 2 Mt. 50 Pf. an, Uhrschlüssel St. 75 Pf. an,  
 Armbänder von 1 Mt. 50 Pf. an, Colliers von 2 Mt. 50 Pf. an,  
 Manschetten-Knöpfe Paar 40 Pf., Chemisettenschnüre  
 Stück 20 Pf., Trauringe Stück 75 Pf., aus Goldkomposition  
 in unübertrefflicher Güte.

**Für Wiederverkäufer Engrospreise.**  
**F. G. Petermann,**  
 Dresden, **Galeriestraße 10.**  
**Haupt-Niederlage**  
 der **Uhrketten-Fabrik**  
 von **Schweich Frères in Paris.**

**Ehrlich's Musik-Institut**  
 Dresden, **Johannesstrasse 10, Café Passage.**  
 bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violin, Cello, Theorie,  
 E-Händig-Spiel etc. An einer Unterrichtsstunde theilhaftig  
 nur zwei Schüler a. Theorie und 8 m. Prospektus verbrochen  
 alle Musikalienhandlungen. Aufnahmen jederzeit.

**Auction!**

**Vorläufige Anzeige für Restaurateure, Gasthofs-,  
 Ball- und Tanzabstimmungs-Besitzer.**

2 Gas-Kronleuchter, à 18 Röhren, von Metall,  
 echte Vergoldung, welche auch für Petroleum-Beleuchtung  
 eingerichtet werden können, sowie  
**1 großes Anklavier (Kiesen-Orchestron) mit**  
**24 Wälzen, Janitscharen-Musik,** dasselbe ist seit 3 Jah-  
 ren in meinem  
 Abonnement in Tüchtigkeit, weit und breit als vorzügliches Instru-  
 ment bekannt und soll wegen Mangel an Platz und Veränderung  
 der Verhältnisse

**den 5. Mai 1885, Mittags 12 Uhr,**  
**im Blauen Saale des Best-Restaurant „Société“**  
 Dresden, **Waisenhausestrasse Nr. 29,**  
 an den Meistbietenden freiwillig versteigert werden.  
 Ganz besonders werden Inhaber von Ball- und Tanzsälen  
 darauf aufmerksam gemacht, daß das Instrument für Ball- und  
 Tanzmusik eingerichtet ist, was auch aus dem Programm ersichtlich.

**Concert-Programm**

- der 24 Wälzen vorstehenden Instruments:
1. Ouverture u. Op. „Die weiße Dame“ von Boieldieu.
  2. Ouverture u. Op. „Martha“ von Flotow.
  3. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Suppé.
  4. Ouverture zu „Die lustigen Cavaliers“ von Suppé.
  5. Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Suppé.
  6. Brautchor und Op. „Die lustigen Weiber“ von Wagner.
  7. 600,000 Teufel von Graben-Hoffmann.
  8. Im schönen Rhein, Walzer von Räder-Böla.
  9. Großmäulen-Holla von Boudquet.
  10. Kein Viechen, Polka von Faust.
  11. Pina-Polka von Biele.
  12. Auf der Jagd, Schottisch von Faust.
  13. Alpenlieder-Ländler von Unger.
  14. March aus „Carmen“ von Bizet.
  15. Hundert und eins, March von Faust.
  16. Türkische Schanzwache von Michaelis.
  17. Hochzeitsmarsch von Borlon.
  18. Duppier Sturmarsch von Biele.
  19. Karntner Liebesmarsch von Seiser.
  20. Boccaccio-Marsch von Suppé.
  21. Grenadier-Marsch von Unger.
  22. Quadrille aus „Ramsell Angst“ von Strauß.
  23. Gallo-Quadrille von Strauß.
  24. Spornstreich, Galopp von Faust.
  25. Zwei-Galopp von Hoff.
  26. Biele-Mäse, humoristisches Polka von Gombel.
  27. Polka aus „Lucyria Borgia“ von Donizetti.
  28. Polka aus der Oper „Die Niedermaus“ von Strauß.
  29. Ein Abend bei Biele, Polka von L. Scherz.
  30. Abendglocke von Krug.
  31. Das Gebet einer Jungfrau von Böhmermann.
  32. Solonelle.
  33. Solonelle.
  34. Polka.
  35. Rheinländer.
  36. Französisch.
  37. Polka.
  38. Polka-Mazurka.
  39. Galopp.
- Reflexanten zur Beschäftigung und Bekämpfung zu jeder Tageszeit.

**Karl Thamm,**  
 Besitzer des Welt-Restaurant „Société“.

Um dem vielfachen Wunsche meiner werthen Abnehmer nach-  
 zukommen, erlaube ich zur Bequemlichkeit derselben eine  
**Haupt-Niederlage**  
 meiner mehrfach preisgekrönten concentr. Liqueur-Essen-  
 zen bei den Herren

**Gassmann & Kuntze, Drogerie en gros,**  
 große Brüdergasse 25,  
 welche ebenfalls auch zu Fabrikpreisen abzugeben.

**Hugo Hänig,**  
 Fabrik höchstconcentr. nicht trübender Liqueur-Essenzen.  
**Piano-Fabrik H. Ullrich,**  
 Pirnaischenstrasse 45, vis-à-vis Braun's Hotel,  
 empfiehlt **Pianos** in selbsthergebaute und neuester Konstruktion  
 unter mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen.

**Billigste Spargel-Quelle**  
 bei  
**A. Geucke,**  
 Ferdinandstr. 19  
 Tagespreis:  
**35, 50, 75, 90 Pfennige**  
 pro Pfund.

Verlag von **Friedrich Vie-  
 weg & Sohn** in Braunschweig.  
 (Zu beziehen durch jede Buch-  
 handlung.)  
 Soeben erschien:

**Naturkundliche  
 Volksbücher.**  
 Allen Freunden u. der Natur gewidmet  
 von **L. Busemann,**  
 Lehrer an der sächsischen Volks-  
 schule in Emden.  
 In zwei Bänden, welche in ca.  
 30 Lieferungen à 60 Pf. erscheinen  
 werden, von denen monatlich zwei  
 Lieferungen ausgegeben werden.  
 Mit zahlreichen Holzschnitten.  
 gr. 8. geh.  
 Erste Lieferung. Preis 60 Pf.

**Ein Amerikaner,**  
 noch in sehr gutem Zustande, ist  
 billig zu verkaufen in Kötzschen  
 Nr. 15 b. Bahnhof Müllitz.

**Begen Vergrößerung meines Confections-  
 Geschäftes gebe nachstehende Waaren vollständig  
 auf, und um dies schnellstens zu  
 bewerkstelligen, gewähre trotz beden-  
 tender Preisherabsetzung  
 an der Kasse  
**10 Procent Rabatt.****

**Kleiderstoffe** aller Art, schwarze u.  
 couleurte Cachemire, Seidenstoffe, echte u. Patent-Sammerte, Atlasse,  
**weisse u. bunte Gardinen,**  
 Möbelstoffe, Matratzenbreit, Läuferzeuge, Teppiche,  
 Bett- und Tischdecken, Lamas, Nockzeuge, Seiden-  
 Barchente, Schürtinge, Edelfurze, Bettzeuge, Lein-  
 wand, Handtücher, Tischtücher u. B. mehr.  
 Gleichzeitig empfehle einen großen Posten  
**Regenmäntel, Umhänge,**

**Jaquets, Mädchen-Regen-Mäntel**

für das Alter v. 6 bis zu 16 Jahren in brillanten Stoffen,  
 die ich weit unter Werth gekauft und wiederum zu sehr  
 billigen, aber festen Preisen abgebe.  
 Die Verkaufspreise, die von 3 und 6 Mt.  
 schon beginnen, stehen einzeln auf jedem Etiquett  
 vermerkt. Meine sehr geringen Speizen und Cassa-  
 einläufe gestatten mir an und für sich mit gerin-  
 gem Nutzen arbeiten zu können.  
 Anfsicht, auch ohne zu kaufen, gern gestattet.

**H. Beermann,**  
 Cde Altmarkt,  
 Eingang Scheffelstraße 1, 1. Etg.

**Starke Obst-Spalier-  
 und Obst-Pyramiden**

in **Körben, bewurzelt, tragfähig** (ohne Stützung ver-  
 dar), als: **Aprikosen, Pflaumen, Aepfel, Birnen,  
 Pfäfen, Kirschen, grossfr. Stachelbeer- und  
 Johannisbeerbäumchen** in Töpfen und starke Spalier-  
 in Körben, frühe Weinsorten, Tafeltrauben I. Qual.  
 in Körben sehr zu empfehlen. Von hochstäm. Rosen und  
 wurzelechten in Töpfen beste ein grosses Sortiment  
 der besten reichblühendsten Sorten in geheimer und  
 starker Qualität, desgl. starke Trauer- und Schling-  
 rosen und Schlingpflanzen für Tennen, Aristocchia  
 Clematis in großblühenden Sorten, Clem. corcovata, neueste  
 schachtelrote extra. Glycine Caprifolium, wilden Wein,  
 Epleu, sämmtliche Schlingrosen, sind stark und in Töpfen.  
 Ferner grosse Auswahl Coniferen in Körben fürs  
 Freie, in starken Schaulpfl., grosses Sortiment, Spe-  
 zialität (meine Sammlung wurde mehrmals mit 1. Preisen ge-  
 krönt). Starke Magnolien in Körben, desgl. Rhus  
 pyramid., schön Lorbeerbäume, starke Zierbäume  
 und engl. blüh. Zierstr., Riesenspargelpfl. empfiehlt  
**Carl Weigt, Garten- & Lablissement,**  
 Dresden, **Kunndstrasse 1.**

NB. Coniferen-Ansstellung (in Körben) in Frau  
 Petzold's Garten, Zwickauerstrasse.  
 Schön gelbe hochstämmige Theocosen in Töpfen,  
 Marechal, Niel, Etoile de Lyon, neu, schneefleisch,  
 sehr wohlriechend etc., sowie dunkle Sorten. Die Stru-  
 pyramiden in Körben haben zahlreiche Fruchtstöcke und  
 blühen, Magnolien mit Blüten und vielen Stöcken etc.  
 T. S.

**2 edle Hopsbunde,** **Pianino, preisgekrönt,**  
 9 Wochen alt, billig zu verkaufen  
 Kötzschenstr. 64, part. **verkauft Herzogin Garten 3, p. l.**

### Kunze's Gasthof, Pieschen



(früher Werner).  
Morgen Donnerstag  
**Letztes Abonnementsconcert**  
von der Kapelle der Königl. Sächs. Pionniere  
unter Direction des Musikdirectors Herrn  
**A. Schubert.**  
Anfang 8 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pf.  
Nach dem Concert Großer Ball.  
Kunze.

### Meinhold's Säle.

Donnerstag den 30. April  
**== Grosse Soirée ==**  
der Violinen-Künstlerin  
Prinzessin **Lilly Dolgorouky,**  
Solistin der Kaiserin von Rußland, und der Zaubertänzerin  
und Violinstin  
**Martha Pascalini.**  
Preise der Plätze: Reservierter Platz 1 R. 50 Pf., nummerirter 1 R., Entree 75 Pf.

**Victoria Salon**  
Heute vorletzte Vorstellung in der Saison.  
Auftreten sämtlicher  
**Artisten und Spezialitäten.**  
Anfang 8 Uhr. A. Thieme.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!  
**Bazar-Tunnel.**

### Deutschland im Olymp.

Ausstellung d. VI. deutschen Turnfesthalle  
gemalt vom berühmten Maler **Küchler.**  
Alles bis jetzt dagewesene überragend, sehen u. staunen.  
**Concert ohne Entrée**  
von 4 Uhr an.  
NB. Eigens dazu gebrauchtes Zitherwerk wird an dem extra aufgestellten Hütel direct vom **Rah** credent.

### Laube's Restaurant,

11 Altmarkt 14, früher Heiser.  
Sehr grosses Militär-Concert ohne Entrée.  
Größtes Speisehaus. Mittagstisch von 1-4 Uhr.  
ganz und halbe Portionen. Abonnement 20 Prozent Rabatt.  
Achtungsvoll **G. Laube.**

### Wald-Villa Trachau.

Gelehrten Vereinen, Pensionaten, Schulen, empfehle meinen prächtigen staud- und windreinen Wald-Park mit grossem Saal zur gefälligen Benutzung.  
Ergebenst **Gebler.**

### Restaurant zum goldenen Stiefel.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.  
Achtungsvoll **E. Klimpel.**

### Restaurant „Constantia“,

neben dem Hofbrauhause in Cotta.  
Zajattiger Garten. Schöne Aussicht. Baumblüthe noch in vollem Flor.  
Empfehle delikaten Kaffee, diversen Kuchen. Sonntag und Mittwochs ff. Käsefäulchen.  
Achtungsvoll **Ed. Reintanz.**

### Paradies - Garten Zschertnitz.

Sehr Mittwochs frische Käsefäulchen, ff. Kaffee, hochfeine Miere, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Achtungsvoll **H. Heide.**

### Eldorado, Steinstr. 9.

Angenehmer kühler Aufenthalt.  
Heute letzte Gala-Vorstellung  
der Zirkel-Gesellschaft **J. Hinterwaldner.**  
Entree 2 Pf. Anr. 8 Uhr. Kinder in Begleitung frei. **C. W. Ziedel.**

### Bergschlösschen Räcknitz.

Heute bei wunderbarer Baumblüthe Pfingsten und Käsefäulchen.  
Achtungsvoll **Fr. Demnitz.**

### Windmühle Lentewitz

Prächtige Baumblüthe.

### Goldne Krone, Strehlen.

Heute sowie jeden Mittwoch Pfingsten. **S. C. Hebenstreit.**

### Restaurant

**H. Plauenischegasse Nr. 47**  
neu übernommen und eingerichtet, empfiehlt sich einer gütigen Beachtung.  
Achtungsvoll **Meta Meusermann.**  
Kaffeebrannt, Eine Feldschmiede gut erhalten, billig zu verkaufen in gutem Zustand zu kaufen gesucht Striesen, 2 Str. Nr. 3, pt.

### Sonntags-Extrazüge.

Zwischen Habelschwerdt und Moritzburg-Eisenberg werden vom Sonntag den 3. Mai c. ab außer den gewöhnlichen Personen- und Frachtpersonen- und Postzügen Extra-Züge nach folgendem Fahrplan verkehren:  
Nachm. 3.15 Ab. Dresden-Neust. auf. 7.48  
Nachm. 3.40 Ab. Habelschwerdt am 7.33 Nachm.  
Nachm. 3.47 Ab. Weißes Roth " 7.27  
Nachm. 3.55 Ab. Habelschwerdt " 7.19  
Nachm. 4.7 Ab. Habelschwerdt " 7.8  
Nachm. 4.18 Ab. Moritzburg-Eisenberg ab 6.58  
Diese Sonntags-Extrazüge führen 2. u. 3. Wagenklasse. Gewöhnliche Billets haben Gültigkeit.  
Dresden, den 25. April 1885.  
Kgl. Generaldirection der sächsischen Staats-Eisenbahnen.  
von Tschirschky.

### Dresdner Prater.

**Skating Rink.**  
Heute Mittwoch den 20. April  
**Grosses Concert**  
nebst Rollschuhlaufen.  
Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr.  
Die Direction des Dresdner Prater und Triannon.

### Gasthof Lentewitz.

10 Minuten von Omnibus, Berliner Bahn und Dampflicht-Haltestelle (Hofbrauhause) Cotta. — Inmitten der schönsten Baumblüthe am Fußweg nach der Schöner Mühle.  
Zur letzten prächtigen Baumblüthe angereicherter Aufenthalt, empfiehlt keinen schöneren schattigen Garten, großen Tanzsalon mit Kegel, Asphaltbahn etc. zur gef. Benutzung.  
Gute Speisen. Vorzügliche Getränke.  
Respektvoll **Karl Müller.**

### Adolph Major's Restaurant und Gesellschafts-Saal.

Heute Mittwoch großer Familienabend mit musikalischen Vorträgen. Nachmittags ff. Kaffee u. frische Pfingsten, dazu freundschaftlich einladend. **A. Major.**

### Blauenischer Lagerkeller.

Schönstes Garten-Restaurant der Umgebung.  
Heute, sowie jeden Mittwoch selbstgebackene Eierpfingsten, vorzüglich anerkannter Kaffee, gute und billige Speisen, das so beliebte Stammabendbrot nach Wahl. Lagerkeller, Wänder und Lagerbier wunderbar. Um gütigen Besuch bittet **Adolf Richter.**

### 7 Min. vom Bahnhof Cossebaude.

**Thal-Restaurant,**  
am Fusse von Liebenicke und Osterberg.  
**Prachtvolle Baumblüthe.**  
Großer schöner Garten mit Terrasse, Veranda neu restaurirt. Speisen und Getränke vorzüglich. Besuch lobend. **Carl Vanger.**

### Restauration zu Döltzschen,

schönster Aussichtspunkt.  
Heute Mittwoch zur vollständigen Baumblüthe empfehle ich selbstgebackene Käsefäulchen von bekannter Güte und werde mit guten Kaffee bestens aufwarten. **Oskar Braune.**

### Von heute an

verzapfe ich hiermit in der Probirprobe meiner Brauerei täglich bis Abends 8 Uhr echt **Einmader** aus der Exportbierbrauerei von **Adolf Christen** in **Quimbach**, sowie ff. **Feldschmiedchen-Voger** und **Einfaß** direct vom Fass. Umziele gleichzeitig meine beliebten **Flaschenbier**, als **Bräuer Weizen, Münchner Malz, Lindenwälder, Export-Malz-Gesundheits-Krauterbier** und **Victoria-Porter** und bemerke dabei, daß mein **Victoria-Porter** nach chemischer Untersuchung dem englischen Porter gleichsteht. Verkaufsstellen für hier und auswärts werden noch angenommen. **Hochachtungsvoll**  
**Joh. H. Franke, Am See 40.**

### Königschießen in Pulsnitz.

Unter diesjähriges vielbesuchtes solennes Volkfest, verbunden mit **Musik- und Singen**, findet zum **Pfingstfest** von Montag bis Donnerstag den 25. bis 28. Mai statt. Wir laden ein auswärtsiges gebildetes Publikum zu recht zahlreicher Theilnahme hierdurch ergebenst ein und erlauben Inhaber von Schaubuden, Lebenswichtigkeiten etc. sich in ihrem Interesse rechtzeitig unter Angabe der Größe des Platzes zu melden.  
**Pulsnitz, den 25. April 1885.**  
Der Vorsteher der Schützen-Gesellschaft.  
**W. A. Herb.**

### Das Königschießen zu Lommabtsch.

als vielbesuchtes Volkfest, wird zum nächsten **Pfingstfest** als den 25. bis mit 27. Mai d. J. abgehalten werden und zu zahlreichem Besuche bestens empfohlen.  
Inhaber von Schaubuden, Würfeln, Schief- und dergl. Buden, welche dieses Fest besuchen wollen, werden hierdurch ersucht, sich wegen Erlangung der hierzu nöthigen Plätze rechtzeitig an unseren Vorsteher, Herrn **Kaust Veger**, hieselbst zu wenden.

### Picardie, Königl. Gr. Garten.

Heute sowie jede Mittwoch  
**Grosses Frei-Concert.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. **L. O. Winkler.**

### Extrazug Weissen = Dresden.

Vom 3. Mai d. J. an wird an allen Sonn- und Festtagen Abends 10 Uhr 15 Min. ein **Personen-Extrazug** (I. bis III. Wagenklasse) von **Weissen nach Dresden-Neust.** abgehen. Der Zug hält außer in **Heidenreich** an allen Stationen und Haltestellen und erreicht **Dresden-Neustadt** 11 Uhr 4 Minuten.  
Dresden, den 27. April 1885.  
Kgl. Generaldirection der sächs. Staats-Eisenbahnen.  
von Tschirschky.

### Sonntags-Extrazüge.

Vom 3. Mai d. J. an verkehren an allen Sonn- und Festtagen zwischen **Oschatz** und **Rippdorf** Personen-Extrazüge in folgendem Fahrplan:  
Nachm. 3 Uhr - Min. Ab. Dresden-Neustadt in 10 Uhr 45 Min. Nachm.  
" 4 - 20 " Ab. Oschatz in 10 - 18 " "  
" 4 - 26 " In Rippdorf ab 10 - 11 " "  
" 5 - 33 " V in Rippdorf ab 10 - 11 " "

Die Züge halten an allen Haltestellen und befördern Personen in II. und III. Wagenklasse auf die gewöhnlichen Billets.  
Dresden, am 28. April 1885.  
K. Generaldirection der sächsischen Staats-Eisenbahnen, von Tschirschky.

### Sonntags-Extrazüge Dresden-Pirna-Schaudau.

Bereits von Sonntag den 3. Mai d. J. ab verkehren bis auf Weiteres an allen Sonn- und Festtagen folgende Extrazüge:  
ab Dresden-Neust. 8 U. 5 Min. Nm. (Zug 127), 12 U. 5 Min. Nachm. (Zug 111)  
ab Pirna 8.44 " (Extrazug) 12.45 " (Extrazug)  
in Schaudau 9.31 " 1.30 " "  
ab Dresden-Neust. 3 Uhr 10 Min. Nachm.  
ab Pirna 3.46 " "  
in Schaudau 4.36 " "

Sämmtliche Züge führen I.-III. Wagenklasse und halten an allen zwischenliegenden Stationen und Haltestellen.  
Dresden, am 27. April 1885  
Königl. Generaldirection der Sächs. Staats-Eisenbahnen, von Tschirschky.

### Gewerbe-Verein.

Die Direction des Residenz-Theaters hat die Güte gehabt, zu der Donnerstag den 30. d. M. stattfindenden Aufführung „Eine Nacht in Venedig“ unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, gegen Vorweisung der gültigen Mitgliedskarte, den Eintritt zu allen Plätzen für den halben Preis zu gestatten.  
Billets sind sowohl früh von 10 Uhr ab, als auch Abends an der Kasse des Theaters zu entnehmen.  
Der Vorstand.

### Danksagung.

Für Einrichtung der Werkstätte zu Schneider- und Schuhmacherearbeiten in unserem Ankle empfangen wir  
**M. 500 von Fräulein Therese von Elterlein.**  
**M. 150 von Herrn Apell-Her-Assessor a. D. Kuhn.**  
**M. 100 von Herrn Bankdirector Consul Arnstädt,**  
wofür wir den hochherzigen Gebern hierdurch unseren innigsten Dank aussprechen.

Mit außerordentlichem Fleiß und großem Danke für die ihnen besonders nützliche Einrichtung geben sich die Obdachlosen dem Ausbeßern ihrer Kleider und Schuhe hin. Wir werden deshalb die Werkstätte fortgesetzt aufrecht erhalten. Da dieselbe aber für Lohn des sachverständigen Aufsehers, für neuen Leber und andere Materialien nicht unbedeutenden jährlichen Aufwand erfordert, bitten wir, uns gütlich fortgesetzt mit Geldmitteln, sowie durch Zuwendung von gebrauchten Kleidern und besonders Schuwerk, nach unserem Grundriss, **Königsstraße 11**, unterstützen zu wollen.  
Der Verein „Anst. für obdachlose Männer“  
unter dem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit Prinz Georg,  
Herzog zu Sachsen.

### Das Directorium:

**Hermann Guelner-Beendorf, A. Rosenerantz,**  
als Vorsitzender, als Schatzmeister.

### Mahnruf

an **Sicht, Rheumatismus, Hämorrhoidal, Leber-, Nieren-, und Blasen-Leiden, Rückenmarks-, Kranke, Gelähmte, Hypochonder und Hysterische, an Nerven, Migräne, Kopfdruck, u. Schlaflosigkeit-Leiden, Nerven-, Nierenschwäche, Asthmatische etc. etc.**

Bei der jetzt beginnenden Bade-Saison halten wir es im Interesse des leidenden Publikums für unsere Pflicht, dasselbe hiermit auf unsere Heilanstalt aufmerksam zu machen, welche bereits einen Belauf besitzt, was aus der nachweisbaren Thatsache hervorgeht, daß im vorigen Sommer unter anderen selbst Kranke aus **Spanien, England, Polen und Griechenland** dieselbe mit vorzüglichem Erfolge besuchten und daß bereits für diesen Sommer auch ein höherer Regierungsbeamter aus **Wanarab bei Alexandria (Aegypten)** seinen Besuch beabsichtigt. Die Heilung seiner Gesundheit bei uns angemeldet hat. Zahlreiche Anekdoten und Anerkennungen, z. Th. hoher und höchster Herrschaften, Behörden und Professoren hängen in unserem Wartezimmer aus, und dürfen jedenfalls als weiterer Beweis für die Vorzüglichkeit unserer Heilmethode dienen. **Ausführliche und belehrende Prospekt** verbindet die Anstalt gratis und franko. Kein Kranke sollte unterlassen, ehe er die kostspieligen, langwierigen und nur zu oft nutzlosen Bäder besucht, welche alle für obige Leiden angezeigt werden, sich erst unseren **Prospekt** kommen zu lassen, um sich von der Heilkräft und den bereits erzielten großartigen Erfolgen einer von erfahrener Hand geleiteten elektrischen Kur zu überzeugen.

### Erste Dresdner elektrische Heil-Anstalt.

**Markgrafenstraße 39.**  
**G. Leibsch,** praktischer Elektrophysiker.  
**Dr. med. Schwarz,** praktischer Arzt.  
Sprechzeit 9-1 Uhr. Sonntag 8-10 Uhr.

Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Bleyer.** — Alle's Revisionen: **Bernh. Seuberlich.** — Verantw. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichenardt** in Dresden.

Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Fremdenblatt 16 Seiten.



Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig Markt Nr. 14, Dresden-Alttadt: Waisenhausstrasse 4, Weichenstraße Dresden-Neust.: Am Markt, große Klostergasse Nr. 13. Quellmalz & Adler

Colleges und Ständes.

Die Verhältnisse am Dresdner Polytechnicum. Der Vorstand des Prof. Dr. Hof nach dem Wändener Polytechnicum hatte einen geschickten Mitarbeiter...

Wenn der hier einleitende Fremden wird die Gelegenheit reichlich benutzt, dasjenige, was der Wändener Professor Braun, welches eine der hervorragendsten Leistungen des sächsischen Vorkursus im französischen Sprache 1870/71 meißelhaft darstellt, zu bewundern.

rechtigt waren, jedoch die Karten an der Kasse für das erwähnte Contre erhalten. Die Entscheidung des Sächsischen Gerichts lautet, das Stenke als Vorstandsmitglied verpflichtet war, darüber zu wachen...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Verurteilung.

Am Sonntag Abend brannte in Chemnitz eine Heime mit 3600 Gekörnte Getreide nieder. Sie gehörte dem hiesigen Kloster...

Bezeichnung	Preis	Bezeichnung	Preis
1. 100 Stk. 100,00	100,00	1. 100 Stk. 100,00	100,00
2. 100 Stk. 100,00	100,00	2. 100 Stk. 100,00	100,00
3. 100 Stk. 100,00	100,00	3. 100 Stk. 100,00	100,00
4. 100 Stk. 100,00	100,00	4. 100 Stk. 100,00	100,00
5. 100 Stk. 100,00	100,00	5. 100 Stk. 100,00	100,00
6. 100 Stk. 100,00	100,00	6. 100 Stk. 100,00	100,00
7. 100 Stk. 100,00	100,00	7. 100 Stk. 100,00	100,00
8. 100 Stk. 100,00	100,00	8. 100 Stk. 100,00	100,00
9. 100 Stk. 100,00	100,00	9. 100 Stk. 100,00	100,00
10. 100 Stk. 100,00	100,00	10. 100 Stk. 100,00	100,00

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

**Geiz und Geizt eines Gefundenen.**

Der Selbsterfinder...  
 Der Selbsterfinder...  
 Der Selbsterfinder...

Witterung am 20. April...  
 Witterung am 20. April...  
 Witterung am 20. April...

**Wetterologische Beobachtungen**

Ort	Temperatur	Wind	Niederschlag
Braunschweig	17 Grad Wärme	niedrig	11 Grad Wärme
Wittorf	17 Grad Wärme	niedrig	11 Grad Wärme
Wittorf	17 Grad Wärme	niedrig	11 Grad Wärme

Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...  
 Die heute in der Stadt...

**Für unsere Hausfrauen. Was heißen wir morgen?**

Splendider Mittagstisch...  
 Splendider Mittagstisch...  
 Splendider Mittagstisch...

**Sur-Hopfenwein und Hopfen-Offiz in vorzüglicher Güte bei Otto Peich.**

Wittorf...  
 Wittorf...  
 Wittorf...

**Angelommene Fremde.**

Wittorf...  
 Wittorf...  
 Wittorf...



# Apollinaris

## NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:-

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.  
Die halbe " " 25 " }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Dresden in der Mohren-Apotheke und bei Weis & Henke.

**Echt Borsdorfer Aepfelwein**  
von Adam Rackles in Frankfurt a. M.  
frei in's Glas: 1/2 Flasche 50 Pf., 1/3 Flasche 25 Pf.,  
empfehlend  
**Oscar Renner,**  
Marienstraße 22 23,  
Restaurant Drei Raben.

**Saxlehner's**  
Bitterwasser  
Hunyadi János Quelle  
  
Sapete in allen Apotheken  
und Mineralwasserhandlungen.  
Exporteur:  
Anton Gulabau, Budapest.

**Otto Bierbaum,**  
Special-Vertreter der Brauerei „Zum Spaten“  
in München für Leipzig und Umgegend.  
Petersstr. 39, Leipzig, Petersstr. 39.  
**Ausschank nur echter Biere:**  
Münchener Spatenbräu von Gabriel Sedlmayr in München.  
Culmbacher Exportbier von Carl Ritz in Culmbach.  
Täglich  
**H. Mittagstisch,**  
à la carte zu jeder Tageszeit.

**Otto Bierbaum,**  
Wald-Café. Connewitz Wald-Café.  
bei Leipzig.  
Angenehmer Aufenthaltssort im Freien,  
mitten im Walde.  
Dieses Lokal, welches vermöge seiner fein eingerichteten  
inneren Räumlichkeiten und seines mitten im Walde ge-  
legenen, über 2000 Personen fassenden Parks allen An-  
forderungen eines geachteten Publikums zu genügen im Stande ist,  
lässt sich auf einem prachtvollen Waldwege, der sogenannten  
Linie, oder auch per Gondel in kurzer Zeit erreichen und genährt  
da es zugleich an der Viererbahnstation gelegen ist, bequeme  
Gelegenheit zur Rückkehr nach der Stadt.  
Die besten vorzüglichen Speisen und Getränke  
wie in meining Stadt-Café, Petersstraße 39.

Wasserleitungs-Anlagen.  
  
F. Emil Türcke,  
Königl. Hoflieferant,  
Dresden, Freiburgerstraße 2.  
Bade-Einrichtungen etc.

**Jalousien.**  
  
Verstellbare Sommer-  
jalousien neuester  
Construction zum Schutze  
gegen die Sonne etc. Ver-  
leimte Holzjalousien  
zum festen Verschluss von  
Läden, Fenstern, Schaufel-  
fenstern etc. Billige Preise. Lang-  
jährige Garantie. Preis-  
listen gratis und franco.  
**Jul. Bonnet & Co.,**  
Berlin NO., Friedenstr. 15.

**Hotel-Übernahme.**  
Ich erlaube mir, einem geehrten P. T. Publikum von  
Schönlinde und Umgebung, sowie den Herren  
Reisenden und Touristen die ergebene Mitteilung  
zu machen, dass ich das  
**„Deutsche Haus“**  
pachtweise übernommen habe.  
Indem ich für das mir in meinem „Hotel Schmidt“  
bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe  
auch auf dieses mein neues Unternehmen gütig zu über-  
tragen.  
Ich werde auch hier Bests bemüht sein, meine P. T.  
Gäste durch gute Speisen und Getränke, civile Preise  
und freundliche Bedienung zu rufen zu lassen.  
Auser dem großen, den Anforderungen der Neuzeit  
entsprechenden Saal habe ich schon, freundlich  
Restaurations- und Recubenzimmer in genügender  
Zahl zur Verfügung. Stallungen sind ausreichend vor-  
handen.  
Die Restauration sowie den Garten meines  
„Hotel Schmidt“, in der Nähe des Bahnhofs, habe  
ich dem Herrn Anton Hamann pachtweise übergeben.  
Um recht zahlreichen Besuch freundlichst bitten, em-  
pfehle ich mich mit aller Hochachtung  
**D. H. Schmidt.**  
Schönlinde, am 15. April 1885.

**Weiden stecklinge-  
Verkauf.**  
Für Frühjahr 1885 offerire:  
salix viminalis purpurea M. 2.50  
„ acutifolia „ „ 2.50  
„ viminalis „ „ 2.-  
„ purpurea „ „ 2.-  
„ amygdalina „ „ 2.-  
Lieferung franco Bahn Station.  
Weiden- u. Baum-schule  
von W. Demuth,  
Rittergut Veitshorn b. Guttau,  
Sachsen.

**Goldfische**  
nur gesunde, fruchtig Waare,  
Stück 25 Pf.,  
Für Wiederverkäufer  
Engrospreise.



**Goldfisch-Gezelle**  
(nach obiger Zeichnung) komplett  
mit Goldschlacke 3 Mk. 50 Pf.  
Goldfisch-Gezelle mit u.  
ohne Blumensteine, Goldfisch-  
Gläser, Aquarien, Tafel-  
steine, Burgruinen-Ein-  
sätze in Aquarien und Kor-  
rallen, Goldfisch-Netze  
hält bei niedrigsten Preisen stets  
ausvermögendlich großes Lager die  
Galanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10,  
parterre und erste Etage.

**Saatkartoffeln,**  
alle Sorten, sind noch billig zu  
haben, ebenfalls empfehle feinste  
Speisekartoffeln.  
Weinert, Koenigsstraße 43.



**Vogel-Käfige**  
(nach obiger Zeichnung) Stück  
4 Mark,  
Fachhändler in Dresden  
Grosche in verschiedenen  
Größen,  
große Auswahl von eleganten  
Käfigen mit Glaseinfas-  
sungen von 4 Mark an,  
lackirte und vergünlte Käfige  
empfehle in allen Preisen  
die Galanteriewaaren-Handlung  
**F. G. Petermann,**  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.

**ASTHMA**  
Indische Cigaretten  
mit Cannabis-Indica-Blatt  
von GRIMAULT & Co.  
Spezialer in Paris  
Durch Ausschneiden des Rauchs  
der Cannabis-Indica-Blatt-  
cigaretten vermindert die  
belästigende Wirkung der  
Cigaretten, ohne die  
Schlaflosigkeit, Ge-  
schwächtheit und die  
Schleimhautentzündung,  
welche alle Zeichen der Asthma-  
krise begleiten.  
Die Cigarette trägt die  
Unterzeichnung GRIMAULT & Co.  
Niederlage in allen größeren  
Apotheken.  
Haupt-Export der Cigaretten  
Erzeuger in Vervins, Belgien Nr. 11.  
Niederlagen in Berlin bei H. G.  
Wiedemann, Engel-Str. 4, & bei  
u. Co. - In Dresden bei H. Wiedemann  
Solomon-Str. 10. - In Chemnitz  
bei H. Wiedemann, Gärten-Str. 10.

Das seit 1791 bestehende altrenommierte  
**Johann-Georgen-Bad**  
zu Berggießhübel b. Pirna (Sächs. Schweiz),  
Klimatischer Kurort (Bahnhofstation)  
wird am 15. Mai eröffnet.  
Kalte, warme und Mineralbäder etc. Durch die äußerst  
freundliche, hier gesunde, runderum von schönem Walde und Berge-  
partien umgebene Lage wird bei sehr billigen Preisen für Logis  
im Parkhaus, Veranda und einer Villa mit Garten vorzüglich  
angenehmer Sommeraufenthalt aboten. Auf Wunsch volle Pension,  
statistisches Buch- und Telegraphen-Büro im Orte, günstige Bahn-  
verbindung mit Pirna.  
Die Badverwaltung.

**Bad-Eröffnung  
den 1. Mai 1885.**  
Bahn-Stat. Wald. Stat. Heidersdorf.  
Zur diesjährigen Badesaison empfiehlt allen an Gicht,  
Rheumatismus u. s. w. Leidenden das lange sich bewährte  
Mineral-Schwefelbad  
**Oppelsdorf.**  
Nähere Mittheilungen durch den Besitzer Josef Schröter.  
Alle Kurbäder-Schirme werden gratis abgegeben. An der  
zu höchsten Preisen gefaucht. Wasser neben Nr. 1.  
Wühlgäßchen 3. 3. Etage.

Den weitbekanntesten echten  
**Bernhardiner**  
Alpenkräuter-Wagenbitter  
aus der Fabrik von  
**Wallrad Ottmar**  
Bernhard,  
Eindau i. S. - Zürich -  
Bregenz a. S.  
empfehle in Flaschen à R. 4.-,  
R. 2.10, sowie Probeportion à  
R. 1.05 Pfge. beständig: Johan-  
nes Thoma, Weinmeisterstr.  
Kehmann & Weichering,  
Deutscherhandlung, Weiss &  
Dente, Königl. Hoflieferanten  
u. Droguenhandlung, Alfred  
Poed, Apotheker, Maderera.

**Wanzenod,  
Injektionspulver,  
Mollenvertilgungsmittel,  
Fliegenpapier**  
u. s. w.  
empfehle in bester, frischer und  
wirksamer Waare  
**Sermann Hoch,**  
Dresden, Altmarkt Nr. 10.  
Zur Matratzen u. Matratzen-  
stellen, 1 Doppel, neu, aus-  
gezeichnet billig, Bismarckstraße 22, 3. Et.

**Otto Wolf**  
PATENT-ANWALT  
DRESDEN  
Schloss-Strasse 12

**Erstklapperstorch**  
nach 15 min  
ein gutes, geschmackvolles  
Brot  
DR. ICKS,  
ausgabe für Männer R.  
1.00, für Frauen 1.50,  
beide zusammen R. 2.50  
(auch in Pack aben)  
empfehle  
die Bäckerei-Mang  
N. 10, 8. Ulrich-Str.

**R. Freiesleben,**  
Postplatz 1. Promenade,  
verleiht seine sämtlichen befan-  
nen Artikel beste Qualität, auch  
bietet per Nachnahme oder gegen  
Einsendung des Betrags franco.  
Federmatratzen, Postler-  
matratzen, nur selbstgefertigte,  
besten, nur selbstgefertigte, beste  
Matratzen, Johannesplatz 13, part.

**A. Wagner,**  
Piano-Fabrik,  
Wildstrufferstraße 43,  
empfehle seine beliebtesten  
**Flügel  
und Pianinos**  
eigner Erfindung, prämiert  
mit der höchsten Auszeichnung:  
**Goldene Medaille.**  
Neue Pianinos,  
Preisliste,  
von 450 Mark an.

**Julius Roever,**  
Braunschweig,  
Delikatessen-en-gros.  
Spargel-Versandt-  
Geschäft.  
Gegründet 1848.  
Beste Auswahl feinsten  
**Pianinos**  
empfehle zu ganz billigen Preisen  
**Jon. Kuhl,** Seestraße 5, 1. Et.

**Die Niederländischen  
Chinaweine**  
mit und ohne Eisen von  
Kraepelin & Holm-  
bo., (Seit Holland)  
stärkend, belebend, appetit-  
erregend, fieberver-  
treibend, mit Eisen  
blutbildend, gegen Nerven-  
schmerz, Nervenleiden und  
große Schwäche. Von  
Arzten u. Chemikern ersten  
Ranges untersucht und em-  
pfohlen. - Siehe Br.  
schüre.  
Man achte darauf,  
dass jede Flasche mit  
unserem Namenszug  
versehen ist.  
Preis pr. Fl. R. 4  
und R. 2.50.  
Zu haben  
in den Apotheken.  
Niederlagen bei H. H.  
Panke, Engel-Str.  
Leipzig u. Berlin, Bran-  
denburgerstr. 10, Leip-  
zig C. Berndt & Co.,  
in Droguen u.  
Ein junger starker  
**Zughund**  
ist zu verkaufen Bismarckstr. 52.

**Kinder-Netz-Bettstellen mit Schnurengeflecht.**

absolue Sicherheit gegen das Herausstehen der Kinder.

Diese Kinderbettstellen, welche sich schon seit vielen Jahren allgemeiner Beliebtheit im Publikum erfreuen, fabricirt seit Kurzem unter den bisherigen Sorten auch in besonderer einfacher Ausstattung für einen so orientlich billigen Preis, daß es auch für den weniger Bemittelten möglich ist, sich solch nützliches Bett anzuschaffen.



**Fr. Horst Tittel,**

Dresdener Eisenblech-Fabrik, Georgplatz Nr. 1. vis-à-vis Café Francaise.

**Wien.**

Hüte von den k. k. Hofhutmachern P. & C. Habig in Wien 10-11 Mk., von dem k. k. Hofhutmacher Wilh. Pless in Wien hält am Lager das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 5. — Obige Preise verstehen sich für beste Hüte. — Geringere Wiener Haarhüte kosten nur

**5, 6 und 7 Mark.**

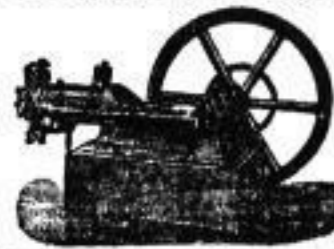
**Seidensammet und Seidenplüsch,**

schwarz und farbig, für Mäntel, Kleider, Besatz etc., stets zu den billigsten Preisen vorrätig bei

**G. A. Terheggen & Co.,**

En gros. Sammetfabrik. Eu detail. Waisenhausstraße 7, erste Etage links.

**Otto's neuen Motor**



horizontale, geräuschlose Gasfraktionsmaschine, die dynamische u. elektrische Betriebskraft für Gasmotoren liefert

**H. Berk, Civilingenieur, Chemnitz,** Generalvertreter der Gasmotoren-Fabrik Deutz, Wuppertal und Kottbusch, gratis.

**W. Schramm,**

En gros. Mägeln b. Dresden, En detail.

**Dachpappen-, Holzcement-Asphalt- und Dachlack-Fabrik.**

Eindeckungen von Pappdach- und Holzcementdächer. Asphaltierungen von Korbhähnen, Haustüren, Kellerräumen etc. Isolierungen auf Mauerwerk.

Theerungen älterer und Reparaturen schadhafter Dächer gut, billig und prompt. Versandt nach auswärts.

**„Breslauer Korn“**

von reinem Roggen, unter Garantie der Reinheit empfohlen in drei vorzüglichen Qualitäten in Flaschen und Gebinden die Dampf-Korn-Brennerei von

**H. Böhm, Breslau, Mühlgasse 9.**

Niederlagen für Flaschen werden gern abgegeben.

**Gebrannte Kaffees**

in verschiedenen Mischungen

stets frisch geröstet à 3 Pf. 90-200 Pf. empfiehlt

**Heinrich Bösch Nachfolger**

Obst des Post- und Antonplatzes.



**Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mk. u.** weich, gefeilt, federreich u. komfortabel, vom billigsten bis feinsten.

**Filzhüte, in Filz u. Stroh** von 50 Pf. an.

**Kinderhüte, moderne Façons u.** Farben v. 1 Mk. an.

**Stoffhüte, Wägen in Tuch, Stroh und Seide.**

Deutsche Turnerkhüte nach Vorchrift zu 4,50 und 6,50. Stepp-, Stroh- und Reishüte. Knoch-abaut. zu billigsten Preisen.

Sonnenschirme und Entontas. **H. Buchholz, Eigene Fabrik.**

28 Annenstrasse 28, vis-a-vis der Nöbelschule. Reparaturen prompt und billig.

**Zu Ausstattungen u. Einrichtungen**

empfehle mein reichhaltiges Lager in **Böhm. Bettfedern, Daunen und Eiderdaunen**

bei billigsten Preisen einer gewissen Beachtung. **Louis Grossmann, Bebergasse 35, d. Quercy.**

**Hochzeits- und Wäthen-Geschenke**

in Silber und Alfenide empfiehlt zu Fabrikpreisen **A. C. Tschientschy, Silberwaarenfabrik,** Zeughausstraße 3 part., neben der Synagoge. Verkäufe, Vermählungen, Reparaturen.

**Kgl. Land- und Amtsgericht Leipzig als Rechtsanwalt**

zugelassen worden bin. Mein Bureau befindet sich Leipzig, Reichsstrasse Nr. 20 (neue Nr.), 2. Et. **Martin Klinghardt, Rechtsanwalt.**

**Elegante Frühjahrs-Paletots**

aus feinem Molton, Diagonal, Tricot, Cheviot- oder glatten Stoffen in allen Farben

„Façon Chesterfield“, neueste Herren-Tracht, von 24-30 Mk., hochfein 33-48 Mk., elegante

**Frühjahrsanzüge**

aus feinem Kammgarn-, Cheviot- oder gemusterten Stoffen, engl. Sac-Form von 30-45 Mk., hochfein von 48-60 Mk., neueste Mod-Form von 36-48 Mk., hochfein von 50-72 Mk., ferner empfehlen wir unser

**grosses Stoff-Lager**

sämtlicher Fabricate des In- und Auslandes zur Anfertigung nach Maß zu billigsten Preisen.



**S. H. Samter & Co.,**

Dresden's größtes Etablissement für feine Herren- und Knaben-Bekleidung

**Galeriestrasse, Ecke der Frauenstr.,**

Eingang Galeriestrasse-Ecke. Auf unsere Firma bitten genau zu achten!

**Velociped-Fabrik Ungläube, Gruna,**

empfehle ihre Fabricate, in allen Sorten und Größen vorrätig, zu Fabrikpreisen. Reparaturen billig, Roberte am Lager. Bitte genau auf Firma zu achten.

**China- und Japan-Vasen, sowie Lackwaren.**

Eingetroffen sind **Japanische Binsen-Hüte,** Stück 75 Pf. und 1 Mk.

Ferner empfehle vorzüglicher Qualität, von 1/2 2,50 per Pfund an.

**Thees Taen Arr Hee,**

En gros. Bankstrasse 1. En detail.

**Zur Ausführung von Holz-Zug-Jalousien**

mit Band- als auch Ketten-Konstruktion Roll-Laden auf Leinwand, Stahlband-Roll-Laden etc., sowie

Reparaturen jeder Art zu billigsten Preisen empfiehlt sich die Fabrik von **Heinrich Lüdenbach,** Dürerstraße 36d. u. Vorgingstraße 25.

**Rittergut Heeslicht bei Stolpen**

empfehle bei unermessl. täglicher Lieferung durch seine Milch-Schäfte **Pflanzstr. 28, Streblenerstr. 61, Ammonstr. 39** Rindermilch von nur trocken, nach ärztlicher Vorschrift gefütterten Kühen, sowie vorzügl. **Bovmilk, alle Sorten Sahne, Wagemilch.** Bestellungen in das Haus, werden von obigen Geschäftshülften prompt und frei besorgt.

**Echt Böhmisches Münchengrätzer Klosterbier.**

Dieses vollendet gute Produkt, welches sich seit Jahren seiner hohen Vorzüge wegen in Deutschland einer immer steigenden Beliebtheit erfreut und vielfach sogar dem echten Pilsener Bierem vorgezogen wird, batte ich weiteren Konsum-Kreisen gelegentlich besprechender Sommer-Saison wiederum bestens empfohlen. Dresden-Neustadt, Frühjahr 1885.

**Ernst Fleischer, Königsstraße 2,** Generalvertreter und Depottent der Exzellenz Graf Waldknecht'schen Dampf-Bierbrauerei Münchengrätz in Böhmen.

Derselbige Anfschaffstellen in Dresden bei den Herren: Adolph, „Gewerbehau“, Klingen, „Germania“, Albrecht, Angermann, Billnigerstraße, Traße, Ankenborg, große Brüdergasse, Krause, Neustädter Rathshaus, Hüntschel, Humboldtstraße, Hötter, „Kanzlei“, Hötter, Reinhold's Etablissement, Herrmann, „Soyonia“, Mühlengasse, Thamm, „Societät“, Gasse, Fischer, Birnauerstraße, Gasse, Weißgasse, außerdem in vielen, gleich renommierten Restaurants der Provinz.

**Das Möbel- und Effekten-Verleihmagazin**

von **Andreas Wold. Gottschalch,** Pragerstrasse Nr. 11, empfiehlt sich hiermit zum

**Möbliren von Sommerwohnungen** sowie leihweise Lieferung von

**einzelnen Möbeln, Betten etc.** auf jede beliebige Zeit.

Ferner für **Hotels, Restaurants und Gesellschaften etc.**

**Grosses Lager von Porzellan (Meissner), Glas- und Silberwaaren etc.**

**Kinder-Sonnenschirme**

60 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., kariert Atlas 3 Mk., Atlas mit sonst. Futter 5 Mk., mit festem Holzstocken empfohlen in grosser Auswahl, Pragerstraße 48, Waisenhausstraße 7, Carl H. Fischer, Café König.

**E. M. Mallet, vorm. Mallet & Sautheimer, Augsburg,**

empfehle seine rühmlichst bekannten, beliebtesten **Gener-Annihilatoren**

(H. Handspinnen), ca. 7 1/2 Hgr. schwer, gefüllt noch leicht zu tragen, Inhalt 30 Liter, Strahlhöhe ca. 45-50 Fuß, Preis Mk. 60, nebst dem hierzu gehörigen Vörschubler „Securitas“ in 3 Hgr. Patronen zu 1 Füllung gehörig, möglichst säurefrei, leicht löslich, daher auch ohne Niederdruck, Preis per Patrone 3 Mk.

General-Depot für das Königreich Sachsen bei **F. O. Basso, Dresden, Vestaloystraße 18 part.** Hauptniederlage u. Alleinverkauf für Chemnitz bei **G. M. I. K. r. m. e. s. v. m. Th. Voigt & Co.**

**Oberhemden.**

In Folge Specialität liefere ich unter Garantie für tadellofes Waschen ein nach jeder Richtung sehr gutes Hemd für 27 Mk. à 1/2 Dd. Permanent halte in Oberhemden großes Lager, in Rüden und Brusthöhe, von 34-48 Ctm. Halsweite mit Hochteilenen Einsätzen von 3 Mark an.

**Kragen, Manschetten, Chemisettes,** neueste Façons, in guten Qualitäten zu gleich billigen Preisen. **Robert Neubner, Fabrik,** jetzt während des Umbaus: Postplatz 1 (Promenade.)

**Auction.**

Donnerstag den 30. April d. J., Vormittags 10 Uhr, kommen in dem zur Concursmasse der Frau Anna Marie neebel, Thau gehörigen Erbgericht **Naundorf,** Post- und Bahnstation Niederborsdorf, ein großer Theil des lebenden und todtten Inventars, als: 4 bez. 5 Pferde, 2 Stück Rindvieh, Gänse, Truthühner, Hühner, Haus- und Wirtschaftsgüter, eiserne Wagen, Waldhörn, Küstergüter, Viehdrechsler, Futtervorräthe, Stroh u. s. w. unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen zur öffentlichen Versteigerung. Die Versteigerung des Viehes beginnt Mittags 12 Uhr. Naundorf, am 20. April 1885.

Zum Auftrage des Concursverwalters: **Steyer, Districtrichter.**

**Nanon-Röcke** fertige nach Maß von 5 Mark an. **August Kretzschmar, 11 Altmarkt 11.** 1845 Gegründet 1845.

**Jedes Sübnerauge,**  
Dornhaut und Warze sind in kürzester Zeit durch bloßes Ueberreiben mit dem räuberisch bekannten, allein echten **Nadler'schen Sübneraugenmittel** aus der Notizen Apotheke in Völsen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel — 60 Pf. Depot in Dresden in allen Droguenhändlungen.

**Nicht verzweifeln!**  
Schwindel und Epilepsie ist doch heilbar! Keine Ausbreitung. Näheres postlagernd **L. U. 95 Brandenburg a. O.**

**Hut-Agraffen,**  
besonders große und kleine Nadeln Goldhafer, Goldschmiedlinge etc. u. Putz empf. zu Engrospreisen  
**A. H. Theising jr.,**  
s. Marienstr. 6 Antonspl. 8.

*Garantie für nicht schwarzen werden*

**Specialität Nickel-Uhrketten**  
für Herren u. Damen, nur bestes deutsches und amerikanisches Material, welche durch unübertroffene Haltbarkeit allgemein beliebt geworden sind, empfangt wieder in großer Auswahl und empfiehlt solche das Stück von 50 Pf. an, 1, 1.50 bis 5 Mark.

**Hermann Heyde,**  
Annenstr. 2, Ecke der Höfstrasse, Kurz- u. Galanteriewaaren-Whl.

**Fabrikation von heissen Saloufien,**  
wie auch Reparaturen von alten Leder Konstruktion  
**Conrad Leopold, Tischlermeister,**  
Reiberger Platz 8.

**A. H. Theising jr.,**  
s. Marienstr. 6 Antonspl. 8. Verleiht seine Artikel in best. Qualität nach auswärts briefl. gegen Voranmeldung od. Nachnahme des Betrages.

**Vandjinten,**  
feine Winterwaare, sehr mild, sowie alle ausländische Kleid- u. Winterwaaren findet man in größter Auswahl.  
**Otto Damm,**  
Nr. 8 Victoriastraße Nr. 8.

**Gebrauchte Gewehre**  
verschiedener Systeme, in gutem Zustande, Revolver, Sabel etc. billig zu verkaufen.  
**Wilhelm Pfuhl, Stifr. 14.**

**Gebrauchte Geldschränke**  
und Schatullen verschiedener Größe billig zu verkaufen.  
**Wilhelm Pfuhl, Stifr. 14.**  
**Reine Ungar-Weine,**  
4 Liter abgelagerten Weins oder Rotweins (Auslese) Mark 3.00  
5 Liter sammt Korken ges. Weinsch. ohne, Anton Feur, Wein- u. Spiritus-Whl., Werckisch (Hilfstr.).

**Dreiellige Kattun-Rester,**  
Stück von 50 Pf. an.  
**Blaudruck-Rester**  
zu Jacken.  
Stück von 70 Pf. an.

**Gut passende fertige Jacken**  
in Kattun, Madapolam, Blandruck, englisch Leinen u. den billigsten Preisen bei grosser Auswahl empfiehlt  
**Robert Böhme jun.,**  
Gewandhausstr. 4, Café français, Eckhaus der Waisenhausstr. dicht am Georgplatz.

**50 Str. Milch**  
können tagtäglich nach Dresden geliefert werden. **Ad. G. M. 600**  
Dresden, d. Hl.

**Suche**  
einen zahlungsfähigen, regelmäßigen Abnehmer von 40—50 Kilo feiner Schweizerbutter. Melkeri Gröblich bei Weidenberg.

**Kattune, Croisés**  
zu Jacken, Schürzen, Kleibern.  
reizende Muster,  
Meter 40, 45, 50 und 55 Pf.

**Cretonne forte,**  
hartfädiger, haltbarer Stoff, das Beste zu Haus- u. Strapazierkleidern,  
Meter 50, 55 u. 58 Pf.  
**H. M. Schnädelbach**  
4 Marienstr. 4, Antonspl. 4.

**Bettzeug,**  
rot und weiß karirt,  
Stück 23 und 25 — Meter 40 und 45 Pf.,  
als ganz besonders preiswerth empfehle ich eine kräftige, sehr haltbare Waare,  
Stück 30 Pf. — Meter 53 Pf.

**Glatthoes Inlet,**  
Meter von 70 — Elle 40 Pf. an bis zu der besten Waare in Doppeltreite,  
**Matratzen-Drell,**  
schwere, haltbare Waare, in schönem grau und roten Streifen, Meter von 1 Mark an.

**Matratzen-Drell**  
Meter von 1 Mark 50 Pf. an.  
Die Preise für Matratzen-Drell sind außerordentlich billig und preiswerth und dürfen namentlich Wiederverkäufern großen Nutzen lassen.

weiße kräftige **Halbleinwand,**  
Meter 40 — Elle 23 Pf.  
Seltene **Dahl-Rester à 100 weisser Nessel,**  
für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter 40 — Elle 23 Pf.

**3 Ellen breite Leinwand,**  
zu Bettbüchern ohne Naht, Meter 130, 150 bis 265 Pf. — Elle 75, 85 bis 150 Pf.

**Windelzeuge**  
(gehörige Breite) in Leinen, Kattun,  
Meter 35 — Elle 20 Pf.  
**10-ellige Rester à 180 Pf.**

**Satin**  
zu Bettbüchern, 1/2 und 3/4 breit, 1/2 br. Elle von 25 — Meter von 45 Pf. an,  
weiße

**Bett-Fiqués u. Damaste,**  
sowie sämtliche **Bädd- und Regatgestoffe**  
zu den billigsten Preisen.  
**Dowling, Renforcé** (Gewebe), **Chiffon, Shirting, Nessel** etc. in reichhaltiger Auswahl.  
Stück v. 20 — Meter v. 35 Pf. an

**Strohsäcke,**  
Stück von 1 Mark 40 Pf. an.  
**Robert Böhme jr.,**  
Gewandhausstr. 4, Café français, Eckhaus der Waisenhausstr. dicht am Georgplatz.

**Feine Tafelbutter**  
verleiht täglich frisch in Holzschüsseln 8 Pf. netto für 8 Mark 40 Pf. frei geg. Nachn. und bittet um keine Bestellung für Wochenfundschaft **Ludwig Conrad,**  
Zittl. Dörferstr.

Ein prachtvolles freistehendes **Pianino**  
sehr bill. zu verk. Seestr. 6, 1. Et.

**Reinwollene Batiste**  
schwarz und farbig  
Meter 70 Pf.  
**Adolph Renner**  
9. Altmarkt 9, Eckhaus Badergasse.

**Magnolien,**  
blühend in Körben.  
**Gras-Samen,**  
Centner 28—40 Mark, in vorzüglicher Qualität, empfiehlt  
**Oscar Liebmann,**  
Freibergerstrasse Nr. 35

**Pianos**  
von Solingen, Beckstein, Hüfner, Knisch, Viele, besagl. Piano's zu 25, 40, 60, 80 Thaler zu verkaufen und von 4 Mark an zu veredeln **Amalienstr. 8, 2.**

**Draht-Geflechte**  
zu Umarmungen,  
**Draht-Gewebe**  
zu Aneignen,  
**Spalier-Draht,**  
großes Lager u. billige Preise bei

**Richter & Sohn,**  
Dresden, Wallstraße 4.  
**20 Pianinos**

in Folge Aufgabe des Musikgeschäfts sind für die Hälfte des Marktpreises unter Garantie zu verkaufen **Blindruckerstr. Nr. 43, 1. Pianofabrik W. Wagner.**

**Sodawasser-Cylinder**  
liegende, in gutem Zustande befindlich, faßt und erbitet 400 Liter unter Beilage **Prop. Richter, Freiberger in Sachsen.**  
Die **Molkerei Wornitz** giebt 2 wöchentlich 30—40 Kilo **feine Butter ab.**

**Ein Cabinet-Flügel,**  
Nachtbaum, fast neu, 3 Monate gelehrt, aus einer berühmten Pianofabrik, prachtvoller oder Ton, ist außerst billig zu verkaufen **Blindruckerstr. 43, 1.**

**Messer und Gabeln,**  
Löffel, Kaffeebecher,  
**Werth-Marken,**  
und verschiedene Artikel für den Restaurationsbetrieb preiswürdig bei

**Richter & Sohn,**  
Dresden, Wallstraße 4.

**Neue Elsasser Wasch-Stoffe**  
und **Zephirs**  
anstatt M. 120 das Meter 60 Pf.  
**Adolph Renner**  
9. Altmarkt 9, Eckhaus d. Baderg.

**Beiraths-Gesuch.**  
Ein gut sitzender Herr l. d. best. Jahren, ev. Großfabrik, Besitzer e. Grundst. mit conf. Villa, ge. Gütern, Fabrik u. Viehzucht, Stadt a. 15,000 E. sucht die Besamtid. e. wohlgeb. ev. Dame aus acht. Fam. l. H. v. 20—30 J. behufs bald. Verheirathung. Der Bestv. e. Vermögen in best. Höhe ist zwar nicht beding., doch wegen d. nöth. Harmonie gemiß l. beide Theile gleichmüthig. Bewerber ist seit mehrer Jahren Wittwer mit 2 noch kl. Kindern. Hierauf resp. Damen besag. deren Wohlw. werd. höfll. gebeten, gef. Corresp. über ihre Fam. u. Vermögensverh. mit beagl. Bild, vertrauensw. unt. E. F. 30 postlag. Schwelbnis abzuheben u. zu stellen. Discretion ungeschützt. Vermittler verboten.

**Ehrendipl. Hamburg 1870. Aromatisch-medicinische Schwefel- und Theer-Schwefelseife**  
à Stück 25 u. 50 Pf. die wirksamsten u. realsten Hautverdünnungsmittel, deren ununterbrochener Anwendung so viele Damen ihren unergieblichen Teint verdanken, empfehlen aus der Fabrik von **Camillo Kox** in Weichen: **Herrn Koch, Altmarkt; Franz Schaaf, Annenstr. 2; Meigel & Joch, Marienstr. 1; Hugo Köberlin, Waisenhausstr.; Georg Naumann, Freibergerstr.; Johann Henning, Freibergerstr.; Georg Denschel, Struempferstr. 3; C. Friedrich, Königbrückerstr. 14 und Blausack; H. Vogt, Dippoldisdorfer Pl. 1; Joh. John, Fittnerstr. 1; H. Diemel, Blindruckerstr. 4; Dr. Wollmann, Hauptstr. 1; Dr. Vogel, Hauptstr. 1; G. Heilmann, Marienstr. 1; Carl Lange, Waisenhausstr. 1; Dr. Pflüger, Hauptstr. 1; Dr. Zöfel, Hauptstr. 1; Dr. Th. Koenig, Simonstädterstr. 1; Apoth. Franz, Friedrichstr. 1.**

**Harmor-, Granit- und Syenitwaarenfabrik**  
von **Stilbach & John,**  
Sal. Döflerstr. 1, Dresden-Neustadt, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Denkmälern in Marmor, Granit u. Syenit** von der einmüthigen bis zur reichsten Ausführung. — Ausführung von **Bauarbeiten**, großes Lager von **Marmor** in Blöcken und Platten.

**Reinwollene Batiste**  
schwarz und farbig  
Meter 70 Pf.  
**Adolph Renner**  
9. Altmarkt 9, Eckhaus Badergasse.

**Petroleum-Lichter**  
nebst Geschützen, in größter Auswahl  
**A. Bernh. Lange**  
Amalienstr. 6 u. 7.

**Samen**  
für Gemüsedan und Blumenzucht.  
**Gras-Samen I. Qualität,**  
Mischung für schöne, dauernde Rasen, ev. enal. **Kanaris, Timotheengras, Postharr, Hirsengras, Sand-Pimper, Senf** und andere Feldsamen zu billigen Tagespreisen emfl.

**Franz Henne,**  
4 Amalienstraße 4.  
**7 Waisenhausstr. 7**

**Pianos,**  
Harmontons, Flügel zu billigen Fabrikpreisen, **Gr. Drehpianos** spielen 21 Töne.  
**Viollinen** von 4—2000 Mark, darunter:  
1 edle **Amati, Nicolaus, 1632.**  
1 edle **Tononi, Carlo, 1724.**  
1 edle **Schlick, 1811.**

**Ariston,**  
Melophons (mit über 1000 Tönen) auf Lager.  
**Musikwerke**  
und Spielbosen zu billigsten Preisen bei **W. Gräber,**  
Instrumentenmagazin,  
**7 Waisenhausstr. 7**  
Café König.

**Mariage.**  
Der Bestv. eines größeren Fabrik-Etablissements und eines Landgutes von 125 Schfl. Areal in einem großen Industrieort ist geneigt, sich seinen 2 räumlichen entwerfend wieder zu verheirathen. Der Bestv. ist seit einem Jahre Wittwer, Anfang der 40er Jahre, große stämmige Figur. Mädchen oder Wittwen in entsprechendem Verhältnissen, mit angemessenem Vermögen, die auf dieses reelle Geschäft reflectiren, werden gebeten, vertrauensvoll ihre Adresse unter **Z. T. 020** an die Exp. des **„Invalidentanz“** Dresden einzuschicken. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Unentgeltlich**  
verleiht Anweisung zur Rettung von **Frankenreich** mit, auch ohne Wissen **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Holtenauerstraße 62 — 100te amtlich geprüfte Dankschreiben.  
**500 Pariser Ueberzieher**  
nebst Anzügen,  
nur einen Monat getragen, besagl. werden **neue Hute billig** verkauft.  
**Große Auswahl von modernen Stoffen**  
bester Qualität.  
Bestellungen nach Maß werden prompt ausgef. **Galeriestr. 11, 1. Etage, im Räderhaus, bei L. Herzfeld.**

**Harmor-, Granit- und Syenitwaarenfabrik**  
von **Stilbach & John,**  
Sal. Döflerstr. 1, Dresden-Neustadt, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Denkmälern in Marmor, Granit u. Syenit** von der einmüthigen bis zur reichsten Ausführung. — Ausführung von **Bauarbeiten**, großes Lager von **Marmor** in Blöcken und Platten.

**Herrmann Heyde,**  
Annenstr. 2, Ecke d. Höfstr., Kurz- u. Galanteriewaaren-Whl.

**Leberne Hundemaulkörbe**  
geformt mit der Stahlschelle auf der Hintern. Kunde-Ausstellung Berlin 1885, sowie alle andere Arten Maulkörbe, Halsbänder empf. e. als Specialität in großer Auswahl vorräthig.  
**Herrmann Heyde,**  
Annenstr. 2, Ecke d. Höfstr., Kurz- u. Galanteriewaaren-Whl.

**Regen-Mantel-Stoffe,**  
10/4 breit, nadelfest, in den neuesten Moden, Meter von 240 Pf. an, bessere Qualitäten:  
Meter 3.00, 3.50, 3.80 bis 6.50 Mark.

**H. M. Schnädelbach,**  
4 Marienstr. 4, Antonspl. 4.

**Spezialarzt Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstraße 91, heißt nach einer gänzlich bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle Inhabilitäten, Geschlechts-, Frauen- und Haut-Krankheiten, sowie namentlich **Mauseschwäche**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Verunstaltung des Patienten, schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 U., 4—6 Uhr abends, mit gleichem Erfolg brieflich.

**Ueberraschend.**  
In der Folge, der **Dr. med. Meyer**, heißt nach einer gänzlich bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle Inhabilitäten, Geschlechts-, Frauen- und Haut-Krankheiten, sowie namentlich **Mauseschwäche**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Verunstaltung des Patienten, schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 U., 4—6 Uhr abends, mit gleichem Erfolg brieflich.

**Conservator**  
es gibt auch. Dreifache besteht in **Dr. med. Meyer**, heißt nach einer gänzlich bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methode alle Inhabilitäten, Geschlechts-, Frauen- und Haut-Krankheiten, sowie namentlich **Mauseschwäche**, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Verunstaltung des Patienten, schnell, radikal und schmerzlos. Zu sprechen von 10—2 U., 4—6 Uhr abends, mit gleichem Erfolg brieflich.

**Alfred Hiemmel,**  
Dresden, Waisenhausstr. 30.

**Alfred Hiemmel,**  
Dresden, Waisenhausstr. 30.

**Alfred Hiemmel,**  
Dresden, Waisenhausstr. 30.

**Alfred Hiemmel,**  
Dresden, Waisenhausstr. 30.

**Abziehbilder**  
jeder Art in feinsten Ausführung und größter Auswahl. Aufträge für Holz- und Metallwaaren etc. empfiehlt  
**E. Basse in Leipzig,**  
Pflz. Kunsthandl. und Feinbild. (Sort.: Verfertigung v. Glasetten, Firnen und Etiquetten.)

**Fr. Buddoe's**  
vorräthig bewährten **Schwarzwurzel-Saft,**  
beliebtestes und bekanntes Hausmittel gegen Husten u. f. m., emfl. e. 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Sammliche Artikel**  
empfehlen u. verleiht stets kostenfrei in diesem Hause. In- und ausländische Specialitäten. Die neu erschienene große Ausgabe meines Katalogs enthält viele praktische Artikel. Versende denselben gratis und franco im Couvert.  
**Gummiwaaren-Fabrik**  
von **Carl Waack, Hamburg.**  
Untere Fabrik-Neubaustr. 10, en gros und en détail aller

**Angel-Geräthschaften**  
befindet sich nur bei  
**B. A. Müller,**  
Dresden, Pragerstr. 37, Galanterie, Leder, Spiel- und Radlerwaaren-Handlung.

**S. Allcock & Co.,**  
Reddish (England), größte Rüsterei-Geräthefabrik der Welt. Verleiht gegen Vorkasse. Preis-Courant gratis und franco. Sophas, Matrasen, Tapetieren von Zimmern, Umarbeitungen solch und billig.  
**Markgrafenstraße 36, 1. St.**

**Loden**  
ist der am meisten empfohlene **Mode-Stoff** für Frühjahrs-Kostüme und verkauft ich denselben in **best. Qualität** zu dem **billigsten** Preis **1 Meter 2 Mark** doppelbreit.

Als **Neuwaare** sind ferner sehr empfehlenswerth:  
**Mohair Lüster**  
**Alpaca**  
**Beige melé**  
**Jacquard**  
in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.

**Robert Böhme jr.,**  
Gewandhausstr. 4, Café français, Eckhaus der Waisenhausstr., dicht am Georgplatz.

**Café-Waaren, 8 Hl. rot. (1850) bewahrt mit 5 Hl. u. Std. Herrn. Brand, Baumstr. 3.**

**Ein Sommer-Omnibus,**  
13 Personen leicht fahrend, billig zu verk. **E. Richter, Stiefweg 13.**

**Auch ohne Einkauf kann erben,**  
**Küchen-Einrichtungen**  
in größter Auswahl. **Musterküche.**

**F. Bernh. Lange**  
Haus Fürstent. 4, Marienstr. 6 u. 7.  
12 Schaufenster mit voller Preisnotiz.  
50 compl. arrangirte Küchen zu 75 bis 500 Mark.

**Beste u. größte Katalog gratis und franco.**

**ff. Preiselbeeren**  
mit und ohne Zucker, Preiselbeeren, Säfte und Compot, Säfte, empfl. e. Die Compot-Verfertigung von **Carl Berner, Am Ge. 31.**

Linien-Bildhauer und einen Steinmetz suchen zum sofortigen Antritt Wolf & Wulfsing, Cobeln.

Schreiber für ein Comptoir gesucht, Off. unter H. S. 32 Hauptpost lag.

Mühle in der Nähe von Cobeln, wird zum baldigen Antritt ein junger tüchtiger Komptoirist bei hohem Gehalt und freier Station gesucht.

Wiele Delonomie, Berwalter, Kolontäre, Scholaren, Wirtschaftsprüfer, welche schon auf Modelle gearbeitet haben und tüchtige Schlosser suchen sof. dauernde Beschäftigung.

Bäcker-Lehrling wird gesucht bei Friedrich Wüller, Junngangsmstr., Seifersstraße Nr. 64.

Strohhut-Presser, welcher auch leben kann, wird sofort angenommen Strohhut-Fabrik Rodwitz.

Lithograph, im Zeichnen und Schrift bewandert, für Nebeneinkünfte gesucht.

Maler-Gebilden gesucht Albrechtstraße 23. Schneidermädchen sofort gesucht.

Geliebter Lehrling gesucht Steinstraße 16. Verkäuferin-Stelle.

Lehrlings-Gesuch. Für das Comptoir unserer Eigarren-Fabrik suchen wir für sofort einen betriebsfertigen Mann als Lehrling.

Ein gebild. Mädchen findet einen guten leichten Dienst.

Ein älteres Eigarren-Gesicht für ein Comptoir und kleineren Partien gesucht.

Schwarzwerks-Maurer gesucht. C. Neumann, Palmstraße 21, 1.

Tüchtige Zimmerleute sucht Gustav Pohle, Baummeister in Löbau.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat, die Fleischer-Vereinigung zu erlernen, kann sich melden.

Gesucht ein Mädchen, das sich als Verkäuferin ausbilden will.

Moritz Zimmer, Grosse Brüdergasse 4. Kleinstmäch. Zimmerleute werden angenommen.

Ein Bindelehrmädchen für Kunst-Blumen gesucht.

Hausmannsposten ob. e. Gärtneri suchen kinderl. Leute vom Lande.

Ein Karische, 17-18 Jahr, wird zu baldigster Arbeit gesucht.

Tischler, welche schon auf Modelle gearbeitet haben und tüchtige Schlosser suchen sof. dauernde Beschäftigung.

Bäcker-Lehrling wird gesucht bei Friedrich Wüller, Junngangsmstr., Seifersstraße Nr. 64.

Strohhut-Presser, welcher auch leben kann, wird sofort angenommen Strohhut-Fabrik Rodwitz.

Lithograph, im Zeichnen und Schrift bewandert, für Nebeneinkünfte gesucht.

Maler-Gebilden gesucht Albrechtstraße 23. Schneidermädchen sofort gesucht.

Geliebter Lehrling gesucht Steinstraße 16. Verkäuferin-Stelle.

Lehrlings-Gesuch. Für das Comptoir unserer Eigarren-Fabrik suchen wir für sofort einen betriebsfertigen Mann als Lehrling.

Ein gebild. Mädchen findet einen guten leichten Dienst.

Ein älteres Eigarren-Gesicht für ein Comptoir und kleineren Partien gesucht.

Schwarzwerks-Maurer gesucht. C. Neumann, Palmstraße 21, 1.

Tüchtige Zimmerleute sucht Gustav Pohle, Baummeister in Löbau.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat, die Fleischer-Vereinigung zu erlernen, kann sich melden.

Gesucht ein Mädchen, das sich als Verkäuferin ausbilden will.

Moritz Zimmer, Grosse Brüdergasse 4. Kleinstmäch. Zimmerleute werden angenommen.

Ein Bindelehrmädchen für Kunst-Blumen gesucht.

Für Bad oder Geschäft sucht ein Fräulein (Kautionsfähig und mit dem Kasernenvertraut) passendes Engagement.

5000 Mark erste Hypothek bei 7000 Mark Pfandbriefe sofort oder per 1. Juli gesucht.

5-10,000 Mark werden gegen Sicherh. zu leihen gesucht.

Für Contorzwecke oder als Wohnung ist ein schönes Parterre, 4 Zimmer, Struvestrasse 28, sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Villa in Niederlössnitz am Rastort.

Sommer-Wohnungen in Bürgstein. Im grünen Garten zu Bürgstein 1 Stunde von Döbeln.

Logis-Vermietung. Eine Etage mit Gartenbenutzung ist zu vermieten in Köpchenbröda.

Ein Laden in Leisnig in frequentester Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend.

Ein Laden in bester Geschäftslage wird per sofort oder später für ein feineres Geschäft zu mieten gesucht.

Sommer-Wohnung. Eine freundlich möblierte 1 Etage mit Balkon, an der Straße, ist billig zu vermieten.

Sommer-Logis. In Niederlössnitz, Filmbergstraße 38, ist die herrlichste Villa mit Stallung, Remise u. gr. Garten zu vermieten.

1 Blumentaden (mit oder ohne Garten) in der Nähe der Friedrichsstraße zu vermieten.

Damen finden Rath und sichere Hilfe in allen diskreten Angelegenheiten bei Ludm. Zorn-Machaeck.

Gutgehender Gasthof mit Ausschank oder Produttengeschäft auf dem Lande wird baldigst zu kaufen oder pachten gesucht.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

5000 Mark erste Hypothek bei 7000 Mark Pfandbriefe sofort oder per 1. Juli gesucht.

5-10,000 Mark werden gegen Sicherh. zu leihen gesucht.

Für Contorzwecke oder als Wohnung ist ein schönes Parterre, 4 Zimmer, Struvestrasse 28, sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine Villa in Niederlössnitz am Rastort.

Sommer-Wohnungen in Bürgstein. Im grünen Garten zu Bürgstein 1 Stunde von Döbeln.

Logis-Vermietung. Eine Etage mit Gartenbenutzung ist zu vermieten in Köpchenbröda.

Ein Laden in Leisnig in frequentester Lage der Stadt, für jedes Geschäft passend.

Ein Laden in bester Geschäftslage wird per sofort oder später für ein feineres Geschäft zu mieten gesucht.

Sommer-Wohnung. Eine freundlich möblierte 1 Etage mit Balkon, an der Straße, ist billig zu vermieten.

Sommer-Logis. In Niederlössnitz, Filmbergstraße 38, ist die herrlichste Villa mit Stallung, Remise u. gr. Garten zu vermieten.

1 Blumentaden (mit oder ohne Garten) in der Nähe der Friedrichsstraße zu vermieten.

Damen finden Rath und sichere Hilfe in allen diskreten Angelegenheiten bei Ludm. Zorn-Machaeck.

Gutgehender Gasthof mit Ausschank oder Produttengeschäft auf dem Lande wird baldigst zu kaufen oder pachten gesucht.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Zu verkaufen ein Landhaus, herrlich, massiv, sehr geräumig, Stallung und großer Obstgarten.

Haus-Verkauf. Ein H. Haus mit gr. b. Wertstoff, im Anfange der Ziegelstr.

In Coschwig, Stadtmorg. ist ein Haus, und Gartengrundstück mit schönster Aussicht.

Eine Berg-Restaurations, massives Gebäude, in vortheilhafter Lage.

Villa-Verkauf. Wer neben den Annehmlichkeiten der unmittelbaren Nähe einer Residenzstadt...

Haus-Verkauf. An einer belebten Landstraße ist ein vortheilhaftes Aushaus.

Haus-Verkauf. Ein schönes Zinshaus, welches sich gut versinst u. zu einem Laden eignet.

Ritterguts-Verkauf. Ein Rittergut zwischen Rößwitz und Cobeln, mit ca. 270 Acker.

Eine kleine Villa oder Hansgrundstück für 1 bis 2 Familien passend.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück, an einem Baumhof gelegen, ist sofort billig zu verkaufen.

Rittergüter jeder Größe in den besten Lagen der sächsischen u. preussischen Oberlausitz.

Grundstücks-Verkauf. Altstadt, 7 1/2 Acker, eign. sich für Prof. u. Dampf. Anst.

Reine reizend gelegene Villa in Kleinmücheln ist für 18,000 Mark zu verkaufen.

Hotel od. Hof-Restaurant in einer lebhaften Promenadestadt wird baldigst zu pachten gesucht.

Gasthaus-Berpachtung. Ein kleines Gasthaus in Altstadt-Dresden, mit Wein- u. Biergarten.

Villa-Verkauf. In schöner Waldlage nahe Dresden, ist eine Villa mit 7 Zimmern.

Zwei zusammenliegende Rittergüter in der Oberlausitz mit circa 430 Acker, Feld, Weizen, Wald u. Teiche.

Ein kleine Stadt-Brauerei, sehr gut rentirend, ist wegen Todesfall zu verkaufen.

Achtung! Verkauf mein H. Haus mit großem Hof und Garten.

Restaurations, Mitte Altstadt, kost. gehend, wegen Krankheit sofort zu verkaufen.

Gesucht wird per Kasse ein stoffreiches Material- oder grob. Produttengeschäft.

Restaurant-Verkauf mit schön. Wohnung, 400 Mark Nieble, w. für eine Frau sich eign.

Materialwaaren-Geschäft in e. Fabrikorte bei Dresden soll umhänfte halber mit oder auch ohne Grundst. preiswerth verkauft werden.

Fleischerei-Verkauf, mit guter Kundenchaft, billiger Mieth. ist sofort zu verkaufen.

Restaurations, Mitte Altstadt, kost. gehend, wegen Krankheit sofort zu verkaufen.

Gesucht wird per Kasse ein stoffreiches Material- oder grob. Produttengeschäft.

Restaurant-Verkauf mit schön. Wohnung, 400 Mark Nieble, w. für eine Frau sich eign.

Materialwaaren-Geschäft in e. Fabrikorte bei Dresden soll umhänfte halber mit oder auch ohne Grundst. preiswerth verkauft werden.

# Während der Saison

täglich neuer Eingang von

# Kleider-Stoffen

neuester Erscheinung in wollenen einfarbigen und melirten, hell und dunklen, weichen und harten Stoffen, glatt mit Composé, sowie glatt mit Bordüren jeder Façon!

## Grosse Leistungsfähigkeit

in reinwollenen schwarzen und couleurten Greizer, Geraer und Elsasser Kleiderstoffen in den neuesten Farben und Webarten durch bedeutende Abschlässe.

Während der Saison täglich neuer Eingang von

# Wash-Kleiderstoffen

neuester Erscheinung in waschechten glatten und gemusterten

**Satin, Levantine, Popeline alsacienne, Madapolame und Cretonné.**

**Billige Preise.**

# Robert Bernhardt

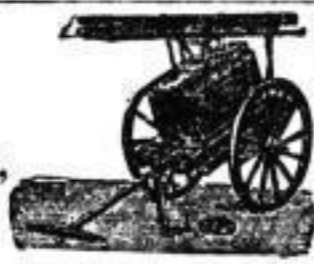
**Dresden,  
Freibergerplatz  
24.**

Manufaktur- und Modewaaren, Seidenstoffe und Sammete. Möbelleinrichtungen und Gardinen, Bettzeuge, Leinwand, Teppiche, wollene Hüter, Taschentücher, Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferdebedecken, Tischwäsche, Schürzen, Unterröcke, Buchskin, Fullerkstoffe, Spitzen, wollene Unterbekleider und Jacken. Fahnen.

**Dresden,  
Freibergerplatz  
24.**



**G. A. Händel,**  
Kgl. Feuerspritzenfabrik,  
**Dresden,**



Gegründet 1826.

31 Preismedaillen.

empfehlte Feuerspritzen  
in allen Größen den pp. Gemeinden, Feuerwehren und Privaten. Preisliste gratis.

Auf Lager befinden sich jederzeit 15-20 große Strigen zur Auswahl.

## Beim Umzuge nach der Sommerwohnung



empfehlen wir unsere Fabrik und Lager von  
Gols- und Eisen-Bettstellen, Waschtischen, Röhren,  
Bettschirmen, Korbwaren, India-Daunen, Kissen,  
Matrasen u. Kissen, wollenen Schlaf- u. Steppdecken,  
sowie unser wohlfassirtes Lager von

**Polster- und Tischlermöbeln.**

Besonders praktisch und bequem für Sommerwohnungen:  
**Ein Patentstuhl,** als Fauteuil, Chaiselongue, Krankenstuhl  
und Bettstelle zu benutzen, ferner Feldbetten, in  
ein Dreieck zusammenlegbar, als auch Hängematten.

**India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus,**  
Laden 9 und erste Etage.

## Knaben-Strohhüte, aparte Wiener und Brüsseler Neuheiten,

empfiehlt in bekannt grosser Auswahl

**Alwin Schiffner,**  
45 Wilsdrufferstrasse 45.

## BADENWEILER

(422 W. u. d. R.) Post und Telegraphenstation  
1 Stunde von Mühlheim (Gr. Rab. Staats-Eisenb.)  
Saison: 1. Mai bis October. Ber. klima-  
tischer u. Molkenkurort; Indiff. Therme  
(26,4° C.) mit hochleg. Badeeinrichtungen. Marmor-  
bassin, offenes Schwimmbad, Douchen, Einzelbäder; Kuh- und Ziegenmilch; Molken;  
alle Mineralwässer. - Grosser schattiger Park mit den Uebereiten eines römi-  
schen Bades; neue Wandelbahn; bequeme weite Waldpromenaden; herrliche Aus-  
sänge (bei Bürgeln und Hochblauen mit berühmter Alpenansicht); zahlreiche Unterhal-  
tungen; vorzügliche Unterkunft in Hotels, Pensionen und Privatwohnungen (Wien).  
Fremdenfrequenz 1884: Personen 4327. Auskunft und illustrierte Prospekte bereitwillig  
gratis durch das Bade-Comité.

**Wollene Schlaf- u. Wattdecken,  
Daunendecken, Kinderwagendecken**  
empfiehlt die Steppdecken-Fabrik  
**Oscar Hedusohka, gr. Brüdergasse 3.**

**Prachtvoller Flügel**  
sehr bill. zu verk. Altmarkt 25, II.  
Die Molkerei  
Klingenberg b. Freiberg  
hat wöchentlich 30-40 Kilo feine  
Butter abzugeben.